

ÖkoFairFührer

für das nördliche Rheinland-Pfalz

Ein Ratgeber der
Lokalen Agenda 21 Koblenz und des
VCD Rheinland-Pfalz für den
Einkauf nachhaltiger Produkte



Initiiert von:

Arbeitsgruppe „Konsum, Freizeit, Tourismus“ der Lokalen Agenda 21 Koblenz

Unterstützt durch:

Umweltamt der Stadt Koblenz

Integrierte Umweltberatung des Landkreises Mayen-Koblenz

Agenda-Ring Rhein-Westerwald

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück

Fraueninitiative Lokale Agenda 21 Koblenz und Region



ÖkoFairFührer

für das nördliche Rheinland-Pfalz

Ein Ratgeber der
Lokalen Agenda 21 Koblenz und des
VCD Rheinland-Pfalz für den
Einkauf nachhaltiger Produkte



VCD
Verkehrsclub
Deutschland

Landesverband Rheinland-Pfalz



Impressum

- Herausgeber: Lokale Agenda 21 Koblenz
Stadtverwaltung Koblenz, Agenda-Büro
Gymnasialstraße 1, 56068 Koblenz
Fon 02 61/1 29-1502, Fax 02 61/1 29-15 00
umweltamt@stadt.koblenz.de, www.koblenz.de
- Mitherausgeber: Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) Landesverband Rheinland-Pfalz
VCD Rheinland-Pfalz, Geschäftsstelle
Eltzerhofstraße 10, 56068 Koblenz
Fon 02 61/97 35 38 40, Fax 02 61/9 14 44 59
rlp@vcd.org, www.vcd.org/rlp
- Initiiert von: Arbeitsgruppe „Konsum, Freizeit, Tourismus“ der Lokalen Agenda 21 Koblenz
- Unterstützt durch: Umweltamt der Stadt Koblenz
Integrierte Umweltberatung des Landkreises Mayen-Koblenz
Agenda-Ring Rhein-Westerwald
Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück
Fraueninitiative Lokale Agenda 21 Koblenz und Region
- Satz und Layout: DK Design, info@dkdesign-24.de
- Fotos: pixelio, DK Design, Umweltamt Koblenz, Ortrud Stridde, Privat
- Auflage: 15.000 Stück
- Druckerei: Görres Druckerei GmbH, Carl-Spaeter-Str. 1, 56070 Koblenz
- Druck auf 100% Recyclingpapier
- Die Broschüre wird kostenlos abgegeben (Versand gegen Rückporto)
- Stand: Oktober 2007

Inhalt

Vorwort Oberbürgermeister der Stadt Koblenz	Seite 7
Lokale Agenda 21 - was ist das?	Seite 8
Vorwort VCD Rheinland-Pfalz	Seite 11
Wie der ÖkoFairFührer benutzt werden kann	Seite 14
Der ÖkoFairFührer - FarbFührer	Seite 15
Einzelhändler	Seite 16
Direktvermarkter	Seite 24
Bäckereien	Seite 46
Winzer	Seite 52
Gastronomie	Seite 56
Wochenmärkte	Seite 58
Lieferservice und Abokisten	Seite 59
Umweltamt Koblenz	Seite 61
Labels, Zeichen, Richtlinien & Co	Seite 62
Kaffee aus fairem Handel - fair genießen	Seite 69
Klimaschutz beginnt auch beim Papier!	Seite 72
Was ein Steak mit dem Klima zu tun hat	Seite 75
Ein Statement zur Bedeutung des fairen Handels	Seite 76
Blumen aus dem Flower Label Programm	Seite 78
Für Ihre Notizen	Seite 79

* **Spezialist für erneuerbare Energien
und zukunftsfähige Heizsysteme**

* **HolzPellets-Kessel**

* **Holzvergaser-Kessel**

* **Wärmepumpen**

* **Solar- und Photovoltaik-Anlagen**

* **Wandheizung**

* **Zentrale Staubsaugeranlagen**

* **Lieferung mit oder ohne Montage**



Meisterbetrieb  **seit über 50 Jahren**

Wirtz Sanitär + Heizung GmbH

Emser Straße 252 • 56076 Koblenz-Horchheim

Telefon 02 61 / 7 69 96 • Telefax 02 61 / 7 79 49

Internet: www.wirtz-www.de • e-Mail: info@wirtz-www.de

Privat: Andernach-Kell

Liebe Leserinnen und Leser

im Jahr 2002 erschien die Erstauflage des „ÖkoFairFührer“. Dieser Einkaufsführer war ein erster, wichtiger Baustein unserer Lokalen Agenda 21 in Koblenz. Die „Fraueninitiative Lokale Agenda 21 Koblenz und Region“ erarbeitete den Konsumleitfaden, der einerseits allgemeine Tipps und Informationen zu einem ökologisch sinnvollen Konsumverhalten gab und andererseits entsprechende Anbieter in Koblenz und den benachbarten Landkreisen auswies.



In der Folge riefen die Initiatorinnen den „Markt der Regionen“ ins Leben, der zu einem festen Bestandteil im Koblenzer Marktgeschehen wurde und einmal jährlich, zum bundesweiten „Tag der Regionen“, das vielfältige Angebot an ökologisch erzeugten, regionalen oder fair gehandelten Waren in die Stadt bringt.

Einkauf im Sinne der Agenda 21 bedeutet ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei der Kaufentscheidung zu berücksichtigen. Aber nicht nur die Produktion, sondern auch Weiterverarbeitung und Transport zum Kunden sollten betrachtet werden. Insbesondere bei Waren aus weniger entwickelten Regionen sollte man an die Arbeitsbedingungen im Ursprungsland denken. Im Hinblick auf den ökonomischen Aspekt sollte die Wirkung des Einkaufs von regionalen Produkten beachtet werden.

Seit dem Erscheinen der Erstauflage ist das Angebot an Biowaren im Einzelhandel stetig gewachsen. Für den Kunden ist es selbstverständlich geworden, auch in den Filialen der großen Lebensmitteldiscounter ein Biosortiment vorzufinden. Dies hat seinen Niederschlag in der vorliegenden Neuauflage gefunden, die initiiert von der Arbeitsgruppe „Konsum, Freizeit, Tourismus“ durch das Koordinationsbüro der Lokalen Agenda 21 beim Umweltamt der Stadt Koblenz herausgegeben wird.

Der Schwerpunkt der Neuauflage liegt im Lebensmittelbereich bei den regionalen, direkt vermarktenden Landwirten. Ob konventionell oder nach Bio-Richtlinien produziert, diese Entscheidung bleibt dem Konsumenten überlassen. Aus dem breiten Spektrum kann jeder das wählen, was ihm persönlich ökologisch sinnvoll, sozial vertretbar und seinem Geldbeutel angemessen erscheint.

So kann jeder seinen individuellen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 21 leisten.

Ich hoffe, Ihnen mit der Neuauflage des „ÖkoFairFührer“ wiederum eine attraktive, zeitgemäße und nützliche Entscheidungshilfe für das tägliche Leben an die Hand zu geben.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Schulte-Wissermann'.

Dr. Eberhard Schulte-Wissermann
Oberbürgermeister der Stadt Koblenz



Lokale Agenda 21 - Was ist das?

Seit einiger Zeit ist der Begriff Agenda in aller Munde und sorgt oftmals für Verwirrung. Agenda kann mit Tagesordnung oder Handlungsprogramm übersetzt werden. Die konkrete Bedeutung ergibt sich aus dem jeweiligen Zusammenhang.

Die Agenda 21 ist ein Handlungsprogramm für das 21. Jahrhundert, das bei der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 von mehr als 170 Staats- und Regierungschefs unterzeichnet wurde. Ziel der Agenda 21 ist die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen für uns selbst und kommende Generationen.

Konkrete Maßnahmen werden in diesem Dokument nicht genannt, schließlich unterscheiden sich die Bedingungen unter denen die Menschen leben von Land zu Land und häufig auch innerhalb eines Landes erheblich. In Entwicklungsländern stehen die Sicherung der Ernährung, die Versorgung mit Wasser und Bildung an erster Stelle, während hierzulande beispielsweise Verkehr und Energieverbrauch wichtige Themen sind.

Um diesen unterschiedlichen Ausgangsbedingungen gerecht zu werden, fordert die Agenda 21 die Kommunen weltweit auf, ganz konkrete Handlungsprogramme vor Ort – eine Lokale Agenda 21 - zu erarbeiten und hierbei Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Politik und Verwaltung einzubeziehen.

Sustainable development ist das Leitbild der Agenda 21, an dem alles künftige Handeln ausgerichtet sein soll. Im Deutschen spricht man von zukunftsfähiger oder nachhaltiger Entwicklung oder kurz Zukunftsfähigkeit bzw. Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 21 bedeutet aber weit mehr als landläufig unter diesem Begriff verstanden wird. Im Sinne der Agenda 21 sind Maßnahmen dann nachhaltig, wenn die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen gleich gewichtet betrachtet werden und nicht als konkurrierende Aspekte, die sich gegenseitig ausschließen.

Ein Beispiel hierfür ist das Koblenzer Streuobstprojekt Schäl Seit. Das Projekt hat verschiedene soziale Gruppen (Bürger, Schulen, Vereine, Verwaltung) zusammengeführt. Gemeinsam engagieren sie sich für die Pflege und den Erhalt der Streuobstwiesen, eines prägenden Bestandteils unserer Kulturlandschaft und der dort beheimateten Flora und Fauna. Die Pressung und Vermarktung eines eigenen Saftes sichert den Beteiligten einen besseren Erlös für die angelieferten Äpfel und macht die Nutzung und Pflege der alten Hochstämme wirtschaftlich attraktiver. Der Kreis der Interessierten ist weiter gewachsen und andernorts haben sich Nachahmer gefunden. So können immer mehr Altbestände gesichert und durch Neupflanzungen ergänzt werden.

In Koblenz arbeiten seit 1999 engagierte Bürgerinnen und Bürger an der Lokalen Agenda 21. Zum Teil auch in gemeinsamen Arbeitsgruppen mit der Integrierten

Umweltberatung im Landkreis Mayen-Koblenz. Ergebnis dieser Arbeit sind eine Vielzahl konkreter Maßnahmen. Vom Fahrplan für die Studenten am neuen Uni-Standort, der Dokumentation von Umweltprojekten an den Koblenzer Schulen, über die Frauenmodebörse, den Koblenzer Online Beratungs- und Informations- Guide (KOBIG) und das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel bis hin zu Konzepten für einzelne Stadtbereiche und Gruppen, die sich mit der weiteren Entwicklung ihres Stadtteils beschäftigen.

Stellvertretend sollen im Folgenden einige Projekte näher erläutert werden.

- Eine Gruppe aus Vertretern verschiedenster örtlicher Behörden hat den Gewässerlehrpfad Rhein-Mosel ins Leben gerufen. Der Lehrpfad informiert zum Thema Wasser und seiner Bedeutung für unser Leben, um einen verantwortungsvollen Umgang mit dieser wichtigen Ressource zu erreichen.
- Die Fraueninitiative hat ein erstes Wohnprojekt in Koblenz-Raumental initiiert. Von der Koblenzer WohnBau GmbH realisiert, wohnen hier Menschen unterschiedlichen Alters, Alleinstehende, Paare, Alleinerziehende und Familien unter einem Dach. Jeder in seiner eigenen Mietwohnung, aber mit dem Wunsch sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen. Gemeinsam genutzte Räume wie Gästewohnung, Gemeinschaftsraum und Garten unterstützen das Miteinander, bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten und sind Begegnungsmöglichkeit außerhalb der eigenen Wohnung. In Zeiten des demografischen Wandels ein Modell, von dem alle Altersgruppen und die Gesellschaft profitieren können.



Bilder vom jährlich stattfindenden Markt der Regionen auf dem Zentralplatz



CONTAINER DIENST

Wir stellen Container für privat und Gewerbe!

Rufen Sie einfach an:
Telefon
0261 / 129-4524

koblenz entsorgung

Klar Schiff ums Bok!

www.koblenz.de

- Renovierungsabfälle
- Bauschutt
- Haushaltsauflösung
- Gewerbeabfall



oben: Die Initiatorinnen und Organisatorinnen der Frauenmodenbörse

unten: das Wohnprojekt in Koblenz Rauental



NATÜRLICHES BAUEN Gerd Meurer
 Lehmbaustoffe
 Farbige Lehmfeinputze
 Ökologische Dämmstoffe
 Naturfarben & Holzöle
 Ornamentfliesen
 Wandheizungen

www.lehmbau.com
www.naturbaustoff.de

Am Ufer 17
 56070 Koblenz - Neuendorf
 Tel: 02 61 / 3 10 69
 Fax: 02 61 / 3 10 70
 info@lehmbau.com

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa 9-13 und 14-18 Uhr
 Mi und Sa Nachmittag geschlossen

- Im Jahr 2002 hat die Fraueninitiative den ersten ÖkoFairFührer herausgegeben. Dieser Einkaufsleitfaden bietet den Nutzern Hilfestellung beim Einkauf und die Möglichkeit, einen individuellen Beitrag im Sinne der Agenda 21 durch einen nachhaltigen Konsum zu leisten.
- Aufbauend auf dem ÖkoFairFührer etablierte sich der Markt der Regionen, den die Fraueninitiative gemeinsam mit der AG „Konsum, Freizeit, Tourismus“ und dem Agenda-Büro veranstaltet. Einmal jährlich bringt der Markt Anbieter von regionalen, ökologisch und fair gehandelten Produkten in die Stadt. Die Konsumenten können sich von der Produktvielfalt überzeugen und einen Einkauf im Sinne der Nachhaltigkeit tätigen. Der Erfolg ist Beleg für den Bedarf an solchen Einkaufsmöglichkeiten und nährt bei Organisatoren, Kunden und Anbietern die Hoffnung, dass ein solches Angebot Bestandteil des Wochenmarktes wird.
- Die Neuauflage des ÖkoFairFührer, der -angeregt durch die AG „Konsum, Freizeit, Tourismus“- verwirklicht werden konnte. In neuem Erscheinungsbild werden wieder allgemeine Informationen zum Nachhaltigen Einkauf gegeben und Einkaufsmöglichkeiten mit dem jeweiligen Angebot in Koblenz und den angrenzenden Landkreisen ausgewiesen.

Bernd Bodewing
 Agenda-Büro Koblenz

... wenn das Gute liegt so nah

Kennen Sie auch das viel zitierte 150 g Joghurt aus den 90er Jahren, dessen Einzelbestandteile eine Reise von über 9.000 km quer durch drei europäische Länder zurückgelegt haben, bevor das fertige Produkt in den Supermarktregalen zu finden war? Anhand dieses Erdbeerjoghurts hatte damals die Ingenieurin Stefanie Böge vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie die Ausmaße der »Transport-Narretei« wie sie es damals nannte, vorgerechnet und auch Wege aus der Krise aufgezeichnet.

Heute, 15 Jahre später, ist die damalige Aufregung nur noch schwer nachvollziehbar. Aber nicht, weil inzwischen alles besser geworden ist. Das Gegenteil ist der Fall: Erdbeeren aus Polen, Milch und Zucker aus Deutschland und Leim fürs Etikett aus Holland und Belgien? Was ist das schon gegen Äpfel aus Neuseeland (18.000 km), Birnen aus Chile (12.000 km) und Walnüsse aus Kalifornien (9.000 km). Vom Etikett, eventueller Weiterverarbeitung und Verpackung gar nicht zu reden.

Die Konkurrenzfähigkeit dieser »Exoten« im Vergleich zu regional erzeugten Produkten an der Ladenkasse ist ebenso erstaunlich wie unbestritten. Aber welchen Preis zahlen wir denn tatsächlich für diese weitgereisten Alltäglichkeiten?

Zur Klärung dieser Frage kann eine Studie aus dem Jahr 2001 beitragen. In einer gemeinsamen Arbeit des Instituts für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Bundesforschungsanstalt für Ernährung Karlsruhe wurden unter anderem die Transportwege für den Lebensmittelsektor unter die Lupe genommen. Danach waren schon 1996 zur Versorgung der in Deutschland lebenden Bevölkerung etwa 450 Millionen Tonnen Güter mit einer Verkehrsleistung von etwa 270 Mrd tkm unterwegs. Obwohl die Transporte aus außereuropäischen Ländern dabei mit etwa vier Prozent eher gering waren, machten sie 70 Prozent der zurückgelegten Kilometer aus, verbrauchen elf mal mehr Energie und verursachen 27 bis 39 Prozent der Emissionen. Und das war vor 10 Jahren - Tendenz stark steigend!

Alle diese Transporte beeinflussen uns durch schädliche Abgase, Lärm, steigendes Verkehrsaufkommen und Flächenversiegelung für den Bau neuer Straßen. Vom Energieverbrauch inklusive

KlimaBus



- Sauber
- Sicher
- Einfach

Wir stellen um –
natürlich, ökologisch.

www.rmv-bus.de ■ Rhein-Mosel-Verkehrs-GmbH

Wir bewegen Menschen.

Klimawandel ganz zu schweigen. So ist zum Beispiel die Lärmbelästigung im letzten Jahrhundert um das Siebenfache gestiegen. Um sich davor zu schützen, werden Lärmschutzmaßnahmen ergriffen. Die kosten jährlich mehrere Milliarden Euro. Hinzu kommen Kosten für die Beseitigung der Straßenschäden, mehr Staus auf den Straßen, erhöhte Unfallgefahr, und eine Verminderung an Lebensqualität durch die hohe Verkehrsbelastung.

Diesen Preis zahlt die Gesellschaft, also der Steuerzahler, also wir alle. Und das auch für Produkte, die nebenan in Nachbars Garten wachsen, uns beim Spaziergehen vor die Füße fallen und bei Direktvermarktern oder auf Wochenmärkten -also quasi frisch vom Baum- gekauft werden könn(t)en.

Wir als Verbraucher steuern die Nachfrage, die dieses irrsinnige Aufkommen verursacht, besonders im Bereich der Verbrauchsgüter und Nahrungsmittel und wir Verbraucher haben es daher in der Hand, durch ein bewusstes und nachhaltig motiviertes Einkaufsverhalten diese »Transport-Narretei« zu beenden.

Regional statt global; Qualität statt Quantität; vom Bauern um die Ecke statt von der Plantage vom anderen Ende der Welt.

Für ein einziges Kilogramm Lebensmittel, das per Schiff aus Übersee kommt, könnten elf Kilogramm innerhalb Deutschlands transportiert werden. Wird das Flugzeug als Transportmittel genutzt, sind es sogar 90 Kilogramm, die innerhalb Deutschlands bewegt werden könnten.

Das heißt aber nicht, dass eine Einkaufsrundreise per Auto von Hof zu Hof die Lösung wäre. Ein vermehrter Individualeinkaufsverkehr würde das Verkehrsproblem nur verlagern und -bezogen auf die transportierte Menge Lebensmittel pro km- sogar verschärfen. Auch dies wurde in Studien untersucht und durch Zahlen belegt. Ziel muss es vielmehr sein, regional erzeugte Rohstoffe in der Region zu verarbeiten und auch dort zu verkaufen. Dies ist eines der Ergebnisse, zu denen schon Stefanie Böge vor 15 Jahren gekommen ist.

Offensichtlich ist dies aber in einer freien Marktwirtschaft nicht so einfach zu erreichen. Der Beitrag, den jeder einzelne leisten kann, ist demgegenüber leicht umzusetzen und schnell auf den Punkt zu bringen: sowenig Auto wie möglich, soviel wie nötig, bei einer selbstkritischen Abwägung. Zu Fuß zum Bäcker, mit dem Fahrrad plus Anhänger zum Wochenmarkt, mit dem ÖPNV zum Direktvermarkter, der Großeinkauf mit dem Pkw!? Sollte doch eigentlich machbar sein. Der Umwelt und uns selbst zuliebe.

Wo Sie ohne Auto Ihre Einkäufe erledigen können zeigen wir vom Verkehrsclub Deutschland Ihnen in dem vorliegenden ÖkoFairFührer. Bei dem Wie beraten wir Sie gerne. Sprechen Sie uns an, mailen Sie uns, besuchen Sie uns im Internet. Wir helfen Ihnen weiter.

Wer mehr über Lebensmittel- und Verbrauchsgütertransporte erfahren möchte, dem sei die VCD Mitgliederzeitschrift fairkehr, Ausgabe 5/2006 empfohlen. Unter dem

Titel »Güter der Globalisierung« beschreibt die Autorin Gila Altmann, Mitglied im Bundesvorstand des Verkehrsclub Deutschland (VCD) und ehemalige Verkehrspolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen, detailliert den Transportwahnsinn zu Zeiten der Globalisierung. Gila Altmann kommt in Ihrem Artikel zu dem Schluss, dass der Verkehr wieder auf den ursprünglichen Zweck – zielgerichtet mobil zu sein – reduziert werden muss. Wörtlich schreibt sie: »Das gilt für Menschen und Güter gleichermaßen und setzt einen Wertewandel in der Gesellschaft voraus. Um dorthin zu gelangen, brauchen wir ein neues Bewusstsein von Lebensqualität, in dem andere Prioritäten gesetzt werden, als die allem vorangestellte Notwendigkeit, Güter aller Art um die Welt zu fahren oder zu fliegen.«



Online abrufbar ist der Artikel unter www.fairkehr.de. Gerne senden wir Ihnen aber auch ein Exemplar kostenlos zu. Oder besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle in der Koblenzer Altstadt, Eltzerhofstraße 10 (Buslinie 1, Haltestelle Altstadt. Fußläufig in 20 Min. vom Koblenzer Hauptbahnhof, in 7 Min. vom Zentralplatz zu erreichen).

Ich freue mich auf Sie!

Dagmar Körner
VCD Rheinland-Pfalz

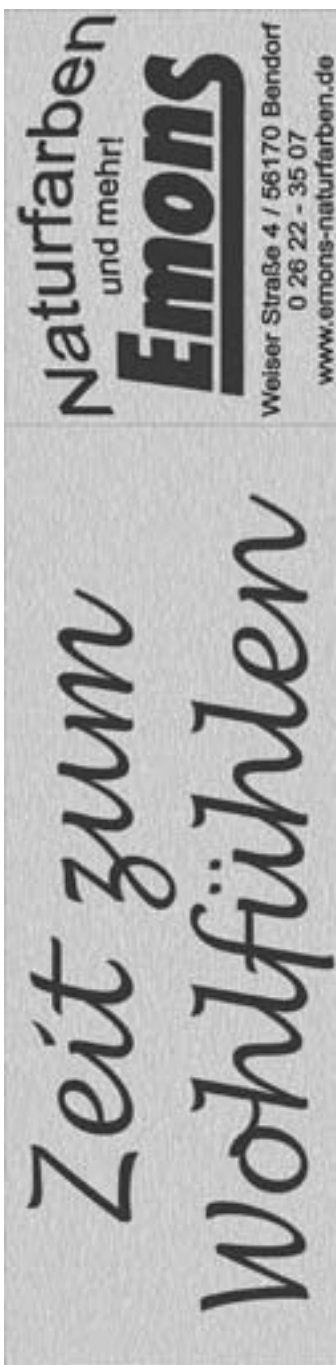
Spielende Kinder auf der Straße, mehr Platz für Fahrräder, spritsparende Autos, ein gutes Bus- und Bahnangebot. So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland e.V. aus. Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD 1986 gegründet. Seitdem haben umweltbewusst mobile Menschen eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv.

63.000 Mitglieder und Förderer unterstützen den VCD. Sie auch?



VCD
Verkehrsclub
Deutschland

Landesverband Rheinland-Pfalz
Eltzerhofstraße 10, 56068 Koblenz
Fon 02 61/97 35 38 40, Fax 02 61/9 14 44 59
rlp@vcd.org, www.vcd.org/rlp



Wie der ÖkoFairFührer benutzt werden kann

Der ÖkoFairFührer zeigt das Angebot an regionalen, ökologisch erzeugten und fair gehandelten Lebensmitteln und anderen Produkten des täglichen Bedarfs in Koblenz und der Region auf. Den Schwerpunkt bilden die regionalen landwirtschaftlichen Direktvermarkter.

Die Gliederung erfolgt nach fünf Kategorien (Einzelhandel, Direktvermarkter, Bäckereien, Winzer, Gastronomie) die jeweils farbig unterlegt sind. Innerhalb der Kategorien wird nach Städten bzw. Landkreisen und aufsteigend nach Postleitzahlen differenziert, um die Suche nach dem Anbieter in der Nähe zu erleichtern.

Die jeweiligen Anbieter sind mit Adressdaten, Öffnungszeiten, Produktangebot und den Produktzeichen des Angebots bzw. mit einem Hinweis auf die Anbau Richtlinien, die der jeweilige landwirtschaftliche Direktvermarkter erfüllt, versehen.

Ab der Seite 60 werden Anbieter, die einen Lieferservice bzw. eine Abokiste im Angebot haben, noch einmal separat aufgeführt, so dass Sie sich schnell einen Überblick verschaffen können.

Anbieter in Koblenz und der Region

Einzelhändler und Handwerksbetriebe (zum Beispiel Bäckereien) und Direktvermarkter wurden für Koblenz, alle benachbarten Landkreise und zusätzlich die Landkreise Ahrweiler, Altenkirchen und Cochem-Zell aufgenommen.

Bei den landwirtschaftlichen Direktvermarktern wurden die Betriebe unabhängig von der Erfüllung bestimmter Anbau Richtlinien berücksichtigt, während die große Zahl der Winzer die Initiatoren dazu veranlasst hat, nur solche Betriebe aufzunehmen, die umweltschonend produzieren und bestimmte Standards erfüllen (ECOVIN, Einkäufen auf dem Bauernhof, Teilnahme am FUL-Programm).

Da es bei den Einzelhandelsketten ein stetig wachsendes Angebot an Bio-Waren gibt, wurde hier auf die Aufzählung der örtlichen Filialen verzichtet (Informationen hierzu finden sich auf Seite 68).

Die Zusammenstellung der Anbieter erfolgte auf Grund einer schriftlichen und telefonischen Befragung nach vorgegebenen Kriterien (vgl. «Labels, Zeichen, Richtlinien & Co.»). Die Verzeichnisse erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben basieren auf Informationen der Anbieter.

FarbFührer



Einzelhandel

Direktvermarkter

Bäckereien

Winzer

Gastronomie

Koblenz

Bioladen Koblenz

Viktoriastraße 33, **56068 Koblenz**
Fon 02 61/3 00 27 44, Fax 02 61/3 00 27 55
info@bioladen-koblenz.de,
www.bioladen-koblenz.de

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel, Fisch, Meeresfrüchte, Bier, Weine, Sekte, Spirituosen, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegemittel, Kosmetik, Hygienepapiere

Bioland, demeter, Naturland, TerraPura, Biowertkost, BDIH-Logo, TransFair, Ecovin, Blauer Engel

Lieferservice

Jürgen Kessler Feinkost

Hohenzollernstraße 135, **56068 Koblenz**
Fon & Fax 02 61/3 47 47

Mi-Fr 9.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Gemüse, Kartoffeln, Obst, Gemüsekonserven, Säfte, Milch, Milchprodukte, Eier, Getreideprodukte, Brot, Schokolade, Honig, Essige, Öle, Gewürzmischungen

Öko-Kontrollnummer, TransFair, Hand in Hand

Schäl-Seit-Apfelsaft

Karins Bioladen

Kurfürstenstraße 53, **56068 Koblenz**
Fon 02 61/8 89 62 84, Fax 02 61/8 89 66 72
karin@karins-bioladen.de,
www.karins-bioladen.de

Mo-Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 7.00 - 16.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel, Fisch, Meeresfrüchte, Bier, Weine, Sekte, Körperpflegemittel, Kosmetik

Bioland, demeter, Biokreis, Naturland, BDIH-Logo, TransFair, Ecovin

Naturkostfachgeschäft Berthold Brücken

An der Liebfrauenkirche 11, **56068 Koblenz**
Fon & Fax 02 61/3 58 39

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch, Bier, Weine, Sekte, Körperpflegemittel, Kosmetik

Bioland, demeter, ANOG, Naturland, Biosiegel, Öko-Kontrollnummer, BDIH-Logo

"Dä Nimmersatt" - Apfelsaft

Oxfam Shop Koblenz

Schloßstraße 26, **56068 Koblenz**
Fon 02 61/9 14 38 01, Fax 02 61/9 14 38 02
www.oxfam.de

Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Secondhand-Oberbekleidung, Secondhand-Schuhe und Lederwaren, Lebensmittel aus fairem Handel

TransFair, gepa

Weltladen KoblenzViktoriastraße 33, **56068 Koblenz**

Fon 02 61 / 3 61 74

laden@weltladen-koblenz.de

www.weltladen-koblenz.de

Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr, an den Adventssamstagen bis 17.00 Uhr

Lebensmittel aus fairem Handel, Körbe, Spielzeug, Kunsthandwerk, Keramik, Sportbälle, Papierwaren

Banafair, TransFair, gepa, Fair Pay - Fair Play, Biosiegel, Blauer Engel für Papier**Gülser Naturkost**Poppenstraße 6 B, **56072 Ko-Güls**

Fon 02 61 / 8 89 75 98, Fax 02 61 / 8 89 75 97

Verkauf nur nach Bestellung,
Auslieferung mittwochs (nur Stadtgebiet Koblenz)

Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse, Limonaden, Weine, Körperpflegemittel, Kosmetik

Öko-Kontrollnummer, BDIH-Logo, TransFair, Banafair, demeter**Grünschnabel**Emser Straße 350, **56076 Ko-Pfaffendorf**

Fon & Fax 02 61 / 9 73 15 55, hamouichi@arcor.de

Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Naturkostsortiment, Obst, Gemüse, Fleisch, Lebensmittel aus fairem Handel, Bier, Weine, Sekte, Spirituosen, Körperpflegemittel

Bioland, demeter, TransFair*Lieferservice***Weltladen Koblenz**

Viktoriastraße 33, 56068 Koblenz

Fon: 02 61 / 3 61 74

laden@weltladen-koblenz.de

www.weltladen-koblenz.de

Kaffee...Schokolade...Musikinstrumente...Bananen
 ...Körbe...Tee...Papier...Honig...Olivenseife...
 Spielzeug...Reis...Keramik...Gewürze...Orangensaft
 ...Kunsthandwerk...

...und noch weitere Produkte aus fairem Handel und biologischem Anbau, sowie Informationen zu Politik und Wirtschaft in der geteilten Welt.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10.00 - 18.00 Uhr, Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Landkreis Mayen-Koblenz

Mühlenladen Bolkenius

Grenzhausener Straße 23, **56191 Weitersburg**
Fon 02622/7406, Fax 02622/7455

Mo, Di+Do 9.30 - 13.00 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr,
Mi 10.00 - 13.00 Uhr, Fr 9.30 - 18.30 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Getreide, Mehle, Naturkostsortiment,
Fleisch, Fisch, Weißweine, Sekte

**Bioland, Öko-Kontrollnummer,
Naturland, demeter, Ecovin**

Fleischerei Hecken

Obertorstraße 10, **56294 Münstermaifeld**
Fon 02605/766, Fax 02605/962437

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Milch, Milchprodukte **Bioland**, Kartoffeln,
Eier, Honig **aus der Region**

Eine Welt Laden

Hochstraße 37, **56626 Andernach**
Fon 02632/989890
www.eineweltladen-andernach.de

Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Lebensmittel aus fairem Handel, Haus-
und Tischwäsche, Lederwaren, Sportbälle,
Wohnaccessoires, Taschen, Körbe,
Geschenkartikel

**Naturland, Biosiegel, TransFair, gepa,
Fair Pay - Fair Play**



Verantwortlich handeln!

Das Ökostrom-Angebot der KEVAG

Klimaschutz und die Förderung erneuerbarer Energien – wir von der KEVAG stellen uns dieser Verantwortung. Sie können uns dabei aktiv unterstützen. Entscheiden Sie sich für einen unserer Ökostromtarife:

Der Besondere Strom

Mit „Der Besondere Strom“ können Sie sicher sein, dass Ihr Strom zu 100 Prozent CO₂-frei erzeugt wird.

Natur Strom

Mit „Naturstrom“ fördern Sie aktiv den Ausbau umweltfreundlicher Energiegewinnung.



(Grüner Strom Label e.V. Gold)

Mehr Informationen zu unserem Ökostrom-Angebot erhalten Sie unter Tel. 0261 392-2410
(an Werktagen mo. bis fr. von 07.00 bis 17.00 Uhr)
oder auf www.kevag.de

in Kooperation mit



KEVAG

T.A. Reise & Markt

Bachstr. 1, **56642 Kruft**
 Fon 02652/935043, Fax 02652/9399171
 reiseundmarkt@web.de

Di-Fr 7.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr,
 Sa 7.00 - 12.30 Uhr

Frisches Obst und Gemüse, Säfte
 und Fruchtsaftgetränke, Milch und
 Milchprodukte

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
 Öko-Kontrollnummer,**

Lieferservice

Eine Welt Laden

Brückentor 27, **56727 Mayen**
 Fon 02651/78692

Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Lebensmittel aus fairem Handel, Weine,
 Tischdecken, Geldbörsen, Sportbälle,
 Papier und Briefumschläge aus
 Direktrecycling

TransFair, gepa, Fair Pay - Fair Play

Naturkorb

Klöppelstr. 5, **56751 Polch**
 Fon 02654/962223, Fax 02654/962516
 naturkorb@aol.com, www.naturkorb-polch.de

Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr,
 Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und
 Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren,
 Geflügel, Fisch, Bier, Weine, Sekte,
 Wasch- und Reinigungsmittel, Körper-
 pflegemittel, Kosmetik

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
 Öko-Kontrollnummer, TransFair, BDIH-
 Logo**

Lieferservice

Altenkirchen**Bio Brauhardt**

Konrad-Adenauer-Str. 139, **57572 Niederfischbach**
 Fon 02734/652864, Fax 02734/436449
 biobrauhardt@online.de

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.30 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und
 Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren,
 Geflügel, Fisch, Meeresfrüchte,
 Bier, Weine, Sekte, Wasch- und
 Reinigungsmittel, Körperpflegemittel,
 Kosmetik, Hygienepapiere

**Bioland, demeter, Öko-Kontrollnummer,
 BDIH-Logo, Hand in Hand**

Lieferservice

Westerwaldkreis**Bioladen Sonnenblume**

Albertshof, **56477 Rennerod**
 Fon 02664/999563, Fax 02664/999565
 bioladen@albertshof.com, www.albertshof.com

Do 16.00 - 18.00 Uhr,
 Fr 10.00 - 12.00 Uhr + 16.00 - 18.00 Uhr,
 Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und
 Gemüse, Kräuter, Fleisch, Wurst und
 Geflügel, Bier, Weine, Sekte, Wasch- und
 Reinigungsmittel, Körperpflegemittel

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
 Öko-Kontrollnummer, BDIH-Logo**

Landkreis Neuwied

Der Bioladen - Georg Brechlin

Wallen 37, **53547 Dattenberg**
Fon 026 44/2471, Fax 026 44/8009794

Do+Fr 9.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 19.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kornkeller - Naturkostfachgeschäft

Dompfaffenstr. 13, **53560 Vettelschoß**
Fon 026 45/8123, Fax 026 45/970233
kornkeller@t-online.de

Di-Sa 9.00 - 12.30 Uhr, zusätzlich
Di, Do+Fr 15.00 - 18.30 Uhr

Eine Welt Laden Neuwied

Marktstraße 62, **56564 Neuwied**
Fon 026 31/27609, Fax 026 31/941879
eineweltladenneuwied@web.de
www.eineweltladenneuwied.de

Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Naturhaus Falkenberg

Langendorfer Str. 168, **56564 Neuwied**
Fon 026 31/21801

Mo-Fr 8.00 - 18.00, Sa. 8.00 - 14.00

Naturkostsortiment, Honig, Gemüse-
pflanzen, Kräuter, Wildstauden

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
Öko-Kontrollnummer**

Schön-Wetter-Café, Café und Kunst

Naturkostsortiment, frisches Obst
und Gemüse, Kräuter, Fleisch-
und Wurstwaren, Geflügel, Fisch,
Meeresfrüchte, Bier, Weine, Sekte, Wasch-
und Reinigungsmittel, Körperpflegemittel,
Kosmetik, Hygienepapiere, Papier

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
Öko-Kontrollnummer, BDIH-Logo, Hand
in Hand, ECOVIN, Blauer Engel für Papier**

Obst-, Gemüsetüten nach Vorbestellung

Lebensmittel aus fairem Handel, Weine,
Spirituosen, Ledertaschen, Geldbörsen,
Sportbälle

**TransFair, Banafair, Biosiegel, Fair Pay
- Fair Play**

Naturkostsortiment

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
Öko-Kontrollnummer**

bio. veg. Mittagstisch



Obst, Gemüse, Backwaren, Getreide, Kaffee
Molkereiprodukte, Öle, Tee, Tiefkühlkost,
Naturkosmetik und vieles mehr ... aus kbA.

Naturkostfachgeschäft • Bettina Schmidt
Dompfaffenstraße 13 • 53560 Vettelschoß
Fon 02645/8123 • Fax 02645/970233

Hängen geblieben?

Im Streitfall mit einem
Verkehrsunternehmen
lässt die Schlichtungsstelle
Mobilität Sie nicht hängen.

**schlichtungsstelle
mobilität** 

beim VCD e.V. • www.wcd.org • Fon: 030/469970-0



Rhein-Lahn-Kreis

Bioladen Lahnstein

Adolfstraße 34, **56112 Lahnstein**
Fon 02621/188225, Fax 02621/188445
biolager@web.de

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Naturkostsortiment, Weine, Sekte,
Körperpflegemittel, Kosmetik, Hygiene-
papiere, Babyartikel, Naturmatratzen,
Naturholzmöbel

**demeter, Bioland, Öko-Kontrollnummer,
Hand in Hand, TransFair, BDIH-Logo,
Biosiegel**

Eine Welt Laden Lahnstein

Frühmesserstraße 16, **56112 Lahnstein**
Fon 02621/3624, Fax 02621/188549
info@kuhn-lahnstein.com

Mo-Fr 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.30 - 12.00 Uhr

Lebensmittel aus fairem Handel, Weine,
Tischdecken, Geldbörsen, Kissenbezüge,
Sportbälle, Papier, Stifte

**TransFair, Banafair, gepa, Fair Pay - Fair
Play, Blauer Engel für Papier, Biosiegel**

Eine Welt Laden

Kirchgasse 20, **56130 Bad Ems**
Fon 02603/12363

Mo, Di, Do, Fr 16.00 - 18.00 Uhr,
Mi+Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Lebensmittel aus fairem Handel, Weine,
Tischdecken, Geldbörsen, Sportbälle,
Papier, Kunsthandwerk

**TransFair, gepa, FairPay - Fair Play,
weitere Handelsmarken aus Fairem
Handel**

Dr. Hauschka- Naturkosmetik	Naturholzbetten (zum Probe liegen)
Seiden-Wäsche	Naturmatratzen
atherische Öle	und vieles mehr
Astrid Gras • Adolfstraße 34 • 56112 Lahnstein • Tel: 02621-188225 Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr	



© caprix/pixelio

Rhein-Hunsrück-Kreis

Wegwarte Naturkost

Kappeler Straße 18, **55401 Kirchberg**
Fon 0 67 63/34 35, Fax 0 67 63/46 85

Mo-Fr 14.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse, frische Kräuter, Fischkonserven, Erfrischungsgetränke, alkoholische Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegemittel, Textilien

Bioland, demeter, Biosiegel, Öko-Kontrollnummer, BDIH-Logo

Eine Welt Laden

Römerberg 1, **55469 Simmern**
Fon 0 67 61/31 66 od. 31 50, gottfried.hess@ekir.de

Di+Do 10.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Lebensmittel, aus fairem Handel, Fußballer, Papier

TransFair, gepa, Fair Pay - Fair Play

Biomobil

Diller Weg 9, **55487 Sohrschied**
Fon & Fax 0 67 63/96 11 69
bio-fuelle@web.de, www.biomobil.net

Mo 12.00 - 17.00 Uhr, Do 16 - 17.30 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse, frische Kräuter, Rohwürste, Biere, Weine, Sekte, Körperpflegemittel, Hygienepapiere, Papier

Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel, Öko-Kontrollnummer, TransFair, Hand in Hand, Banafair, BDIH-Logo, Blauer Engel für Papier

Lieferservice

Bioladen Blenemeisje

Heerstraße 175, **56154 Boppard**
Fon 0 67 42/53 10, Fax 0 67 42/82 566

Mo-Do 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr,
Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse, frische Kräuter, Fleisch- und Wurstwaren, Fisch- und Meeresfrüchte, Biere, Weine, Sekte, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegemittel

Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel, Öko-Kontrollnummer, BDIH-Logo

Naturkost und Tee

Ringstr. 33a, **56154 Boppard**
 Fon 06741/316, Fax 06741/980764
 gudrun.kappes@vr-web.de

Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 17.30 Uhr,
 Sa 8.00 - 13.00 Uhr, Mittwochs geschlossen

Naturkostsortiment, Erfrischungs-
 getränke, Weine, Körperpflegemittel

**Biosiegel, Öko-Kontrollnummer, BDIH-
 Logo**

Obst und Gemüse **Bioland, demeter**

Phönix

Rhein-Mosel-Straße 34, **56281 Emmelshausen**
 Fon & Fax 06747/952955
 meyerphoenix@aol.com

Mo-Do 9.00 - 12.00 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr,
 Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und
 Gemüse, frische Kräuter, Fleisch- und
 Wurstwaren, Biere, Weine, Sekte, Wasch-
 und Reinigungsmittel, Körperpflegemittel,
 Papier

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
 Öko-Kontrollnummer, TransFair, Blauer
 Engel für Papier, BDIH-Logo**

Der andere Kaufladen

Zellerstr. 15, **56288 Kastellaun**
 Fon & Fax 06762/2636

Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr,
 Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst
 und Gemüse, Kräuter, Fleisch, Wurst,
 Geflügel, Fisch und Meeresfrüchte, Biere,
 Weine, Sekte, Spirituosen, Wasch- und
 Reinigungsmittel, Körperpflegemittel,
 Kosmetik, Hygienepapiere

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
 Öko-Kontrollnummer**

Eine Welt Laden

Eifelstraße 9, **56288 Kastellaun**
 Fon 06762/6064

Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr,
 Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Lebensmittel aus fairem Handel, Fußbälle,
 Briefpapier und -umschläge

**TransFair, gepa, Fair Pay - Fair Play,
 Blauer Engel für Papier**

Landkreis Cochem-Zell**Naturkost-Oase**

Barlstraße 18, **56856 Zell**
 Fon & Fax 06542/901834

Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr,
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Naturkostsortiment, frisches Obst und
 Gemüse, Kräuter, Fleisch, Wurst, Geflügel,
 Fisch und Meeresfrüchte, Biere, Weine,
 Sekte, Wasch- und Reinigungsmittel,
 Körperpflegemittel, Kosmetik,
 Hygienepapiere, Papier

**Bioland, demeter, Naturland, Biosiegel,
 ECOVIN, TransFair, Blauer Engel für
 Papier**

Lieferservice

Koblenz

Scheidterhof

Rizzastraße 49, **56068 Koblenz**
Fon 02 61/30026 10

Mo-Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Fleisch, Kaninchen, Geflügel, Wurstwaren,
Eier, Nudeln, Honig, Brände

Einkaufen auf dem Bauernhof

Gartenbau Ohlig

Zur Bergpflege 10, **56070 Ko-Kesselheim**
Fon 02 61/83592, Fax 02 61/805731

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Kartoffeln, Salate, Blattgemüse, Feld-
früchte, Gewürzkräuter

Bioland

Landwirtschaftlicher Betrieb Walter Saal
Hof Werlesmühle, **56072 Ko-Bubenheim**
Fon 02 61/21 02 55, Fax 02 61/21 05 90

Mo-Fr 8.30 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 9.00 Uhr
Verkaufsstand "Am Bubenheimer Berg" (Einfahrt
Real)

Kern-, Stein-, und Beerenobst, Apfelsaft,
Spargel, Kartoffeln

AGIO

Mailuster Hoflädchen

Hans-Josef Caspers
Mailust 4, **56072 Koblenz-Bubenheim**
Fon 02 61/84466

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Kartoffeln, Gemüse, Obst, Säfte,
Brot, Backwaren, Fleisch, Geflügel,
Wurstwaren, Käse, Eier, Nudeln

Einkaufen auf dem Bauernhof

Obstbaubetrieb Sattler

Am Mühlbach 17, **56072 Koblenz-Güls**
Fon 02 61/409858, Fax 02 61/942291

Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr, So 10.00 - 18.00 Uhr (Ende
April - Ende Oktober) Verkaufsstand an der B 416
gegenüber Weinhaus Schwaab zwischen Koblenz-
Güls und Koblenz-Metternich

Beerenobst, Steinobst, Kernobst, Walnüsse

AGIO

Schwaab
Fruchtsaft

Apfelsaft klar, Traubensaft rot und weiss, Kirsche,
Johannisbeere, Apfelwein und viele andere.

Apfelsaft naturtrüb

Ursprünglicher Direktsaft mit vollem Geschmack.
Wir verarbeiten Ihre Äpfel zu Apfelsaft.

- ▶ Verzicht auf Zusatzstoffe,
- ▶ regionaler Abfüller für Mehrwegglasflaschen,
- ▶ Betriebsbesichtigungen nach Absprache.

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Sa von 9 - 13 Uhr, Lieferservice.
In der Laach 74, 56072 Koblenz-Güls, Tel. 02 61 - 4 56 23

15 Mio

Füttern verboten?

15 Mio. Euro werden in Deutschland in jedem Winter für die Fütterung der Vögel ausgegeben. Für nur 2,20 Euro in Briefmarken bekommen Sie von uns einen **Ratgeber**, in dem Sie erfahren, wie Sie den Vögeln wirklich helfen.

BUND
FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

Am Kölnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net

www.bund.net

Obst- und Weingut Gerhard Spurzem
 Am Zehnthof 12, **56072 Koblenz-Güls**
 Fon 02 61/458 64, Fax 02 61/9 42 24 91

Äpfel, Zwetschgen, Kirschen, Apfelsaft
AGIO

Mo-Sa 8.00 - 17.00 Uhr

Schwaab Fruchtsaft
 In der Laach 74, **56072 Koblenz-Güls**
 Fon 02 61/456 23, Fax 02 61/478 78
 koblenz@schwaabfruchtsaft.de,
 www.schwaabfruchtsaft.de

Direktsäfte aus der Region (Apfelsaft,
 Traubensaft, Johannisbeere, Kirsche, u.a.)
 Apfelwein

Lieferservice, Verarbeitung von Streuobst

Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr,
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Demeter-Hof Reinhard Alsbach
 Kilianstraße 58, **56072 Koblenz-Rübenach**
 Fon 02 61/2 45 46
 r.alsbach@onlinehome.de

Äpfel, Kirschen, Pflaumen, Walnüsse,
 Apfelsaft
demeter

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Lindenhof
 Anderbachstraße 26, **56072 Ko-Rübenach**
 Fon 02 61/9 22 41 31, Fax 02 61/5 79 33 06
 lindenhof@heimat-schmeckt.com
 Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 (Mittwochnachmittag geschlossen)
 Sa 8.30 - 14.00 Uhr
 So 9.00 - 12.00 Uhr (Mitte April - Mitte Juli)
 Weihnachten bis Ende Januar geschlossen

Saisongemüse, Fruchtaufstrich,
 Fruchtsäfte, Obst, Kartoffeln, Brot &
 Backwaren, Käse, Eier, Schnitt- und
 Topfblumen, Nudeln, Apfelchips,
 Monschauer Senf, Honig, Brände & Liköre
 aus eigenem Obst gebrannt, Weine,
 Dekoartikel

Einkaufen auf dem Bauernhof

Würden Sie sich eine Kuh kaufen, nur weil Sie gerne Milch trinken?



Stellen Sie sich einen Einkaufswagen vors Haus, nur weil Sie ab und zu einen benötigen?



NEIN? Natürlich nicht?
 Und warum ... **besitzen Sie dann ein Auto?!?**

teilAuto CarSharing in Koblenz - Ohne eigenes Auto so mobil Sie wollen!
 www.teilauto-koblenz.de 0261/280049 • oekostadt@aol.com

Bioland-Betrieb Albert Lörsh
Arenberger Straße 230 B, **56077 Ko-Niederberg**
Fon 02 61/963 49 54, Fax 02 61/963 49 55

Getreide, Kartoffeln, Apfelsaft
Bioland

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Schäl Seit - Naturbelassener Apfelsaft aus Streuobst von der Koblenzer rechten Rheinseite

Anforderungen: ungespritztes Streuobst aus dem rechtsrheinischen Stadtgebiet von Koblenz

Bezug: Verein Schönes Immendorf; Jürgen Kessler Feinkost, 56068 Koblenz

Kontakt: Umweltamt Koblenz, Untere Landespflegebehörde, 02 61/1 29-15 25 (Ortrud Stridde)

Nimmersatt - Koblenzer Streuobst-Initiativen e.V.

Anforderungen: Streuobst aus Koblenzer Obstwiesen

Bezug: Café Mumpitz, 56068 Koblenz; Naturkostfachgeschäft Berthold Brücken, 56068 Koblenz; Salatgarten, 56068 Koblenz

Kontakt: Mario Meiser, Koblenzer Streuobst-Initiative e.V., Fon 01 60/92 40 54 45

Landkreis Mayen-Koblenz

Hofladen Kreatoffel

Siegburger Straße 12, **56170 Bendorf**
Fon 02622/7485, Fax 02622/905542
kreatoffel@heimat-schmeckt.com,
www.kreatoffel.de

Mo-Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Mo, Mi+Fr zusätzlich 15.00 - 18.00 Uhr

Kartoffeln, Gemüse, Mais, Sonnen- und
Gartenblumen, Speise- und Zierkürbisse,
Obst, Honig, Eier, Nudeln, Tortellini,
Gnocci

Lieferservice

Bioland-Hof Kohl Mobo GmbH

Arenbergerstraße 46, **56182 Urbar**
Fon 02 61/6 16 90, Fax 02 61/67 95 95

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Naturkostsortiment, Rindfleisch, Wurst,
Geflügel, Eier, Milch, Milchprodukte,
Getreide, Brot, Gemüse, Obst, Säfte,
Honig, Wein, Bier, Naturkosmetik

Bioland, demeter-Produkte, BDIH-Logo



«Heimat schmeckt!»

lecker · frisch · regional

Über 30 Hofläden, Gastronomen und lebensmittelverarbeitende Betriebe im Großraum Koblenz freuen sich auf Ihren Besuch!

www.heimat-schmeckt.com



Nikenichs Hofladen

Bachstraße 5, **56218 Mülheim-Kärlich**
Fon 026 30/1440, Fax 026 30/95 89 89

Mo-Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
(Di-Nachmittag geschlossen), Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Kartoffeln, Fleisch, Fruchtaufstriche
Fruchtsäfte, Obst, Wurst, Gemüse, Honig,
Weine, Apfelwein, Brände & Liköre, Käse,
Eier, Geflügel (auf Nachfrage), Erbacher
Vollwertprodukte, Gemüse süß-sauer
eingelegt, Senf aus der Senfmühle, Essig,
Öl

AGIO

Lieferservice

Obsthof Mohrs

Bassenheimer Straße 33, **56218 Mülheim-Kärlich**
Fon 026 30/26 33, Fax 026 30/95 88 97

Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Obst, Kartoffeln, Gelee, Honig

AGIO

Obsthof Spurzem-Kreuter

Bachstraße 11, **56218 Mülheim-Kärlich**
Fon 026 30/26 29, Fax 026 30/29 93

August bis April:
Mo-Fr 8.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr (Mo-Nachmittag geschlossen)
Mai geschlossen,
Juni und Juli:
Mo-Fr 17.30 - 19.30 Uhr (Mo-Nachmittag geschl.)

Äpfel, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen,
Birnen, Apfelsaft, Kartoffeln

AGIO

Obstbau Hommer

Breite Straße 12, **56220 Kettig**
Fon & Fax 026 37/52 38

Hofladen Mo-Fr 14.30 - 18.00 Uhr,
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Obst, Säfte, Fruchtweine

AGIO

Lieferservice, Abo-Kiste

Monis Hofladen

Im Mühlental 43, **56321 Rhens**
 Fon 02628/2135, Fax 02628/986085
 monis-hofladen@heimat-schmeckt.com
 www.monis-hofladen.de

Do+Fr 14.00 - 18.00 Uhr

Fleisch, Wurst, Brände & Liköre, Eier,
 Fruchtaufstriche, Honig, Kartoffeln,
 Nudeln

Lieferservice im Umkreis

Obst- und Gartenbau Levermann

Haus Waldfriede, **56321 Rhens**
 Fon 0261/51235, Fax 0261/9429159
 obstbau-rhens@heimat-schmeckt.com
 www.obstbau-rhens.de

Mo-Do 8.00 - 19.00 Uhr, Fr-Sa 14.30 - 19.00 Uhr

Edelbrände mit Obst aus eigenem Anbau,
 Fruchtaufstrich, Fruchtsäfte, Gemüse,
 Eier, Honig, Kartoffeln, Weihnachtsbäume

Lieferservice

Geflügelhof Volk-Bartmann

Mainzer Straße 63, **56322 Spay**
 Fon 02628/8921, Fax 02628/989765

Mo-Do 8.00 - 9.30 Uhr + 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Fr 8.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr,
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr,

Kartoffeln, Gemüse, Obst,
 Fruchtaufstriche, Eier, Geflügel

Manderscheiderhof Stefan Degen

56330 Kobern-Gondorf
 Fon 02607/8215, Fax 02607/1801

Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.30 Uhr,
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Gemüse, Kartoffeln, Obst, Getreide, Brot
 & Backwaren, Honig, Fruchtaufstriche,
 Fruchtsäfte, Weine & Apfelwein, Brände &
 Liköre, Käse, Eier, Wurst

**Bioland-Hof, Produkte von demeter und
 ECOVIN, Öko-Kontrollnummer**

Lieferservice für Großabnehmer



© December-Girl/pixelio

Naturhof Scherhag

Hauptstraße 84, **56332 Dieblich**
 Fon 02607/972267, Fax 02607/972268
 naturhof-scherhag@heimat-schmeckt.com
 www.naturhof-scherhag.de

Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr,
 (Di-Nachmittag geschlossen), Sa 9.00 - 13.00 Uhr,
 So 11.00 - 13.00 Uhr (in der Spargelzeit)

Kartoffeln, Gemüse (Zucchini), Obst,
 Fruchtaufstriche, Apfelsaft, Wurst,
 Spargel, Kürbisse, Honig, Weine &
 Apfelweine, Brände & Liköre aus der
 Region, Eier

AGIO

Obstbau und Brennerei Schäfer

Bauhof 1, **56332 Dieblich**
 Fon 02607/6799, Fax 02607/6618
 obstbau-schaefer@heimat-schmeckt.com
 www.obstbau-schaefer.de

Mo, Do, Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 15.00 Uhr,
 September und Oktober So 10.00 - 12.00 Uhr und
 nach telefonischer Vereinbarung

Äpfel, Birnen, Pflaumen,
 Weinbergspfirsiche, Apfelsaft, Apfelessig,
 Honig, Konfitüren, Brände, Liköre

AGIO

Johanneshof

Hauptstraße 99, **56332 Wolken**
 Fon 02607/972184, Fax 02607/972186
 johannes@loch-wolken.de

Di, Mi, Fr 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Kartoffeln, Gemüse, Obst, Räucherwaren,
 Wurstspezialitäten, Eier, Käse, Honig,
 Nudeln, Vollwertbrote

Einkaufen auf dem Bauernhof

Scheidterhof

scheidterhof@heimat-schmeckt.de, www.scheiderhof.de

Fleisch, Kaninchen, Geflügel, Wurstwaren, Eier, Nudeln, Honig, Brände

Einkaufen auf dem Bauernhof

- **56330 Kobern-Gondorf**, Fon 02607/4726, Fax 02607/6852,
 Fr 8.30 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr
- Marktstraße 7, **56333 Winningen**, Fon 02606/2116, Mo-Fr 8.00 - 12.30 Uhr +
 14.00 - 18.00 Uhr (Mo-Nachmittag geschlossen), Sa 8.00 - 13.00 Uhr
- Marktstraße 9, **56727 Mayen**, Fon 02651/903949, Mo-Fr 7.00 - 18.30 Uhr,
 Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Gertrudenhof

Saffiger Straße 75, **56575 Weißenthurm**
 Fon 02637/7865, 02637/948455
 gertruden-hof@heimat-schmeckt.com
 www.gertruden-hof.de

Di+Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Naturkostsortiment, Obst, Fruchtauf-
 striche, Fruchtsäfte, Honig, Nüsse,
 Kartoffeln, Getreide, Brot & Backwaren,
 Gemüse, Weine & Apfelwein, Brände &
 Liköre, Molkereiprodukte, Käse, Eier,
 Geflügel und Fleisch auf Vorbestellung,
 Wurst

Bioland-Hof, Produkte von **demeter** und
Naturland, **Öko-Kontrollnummer**

Abo-Kiste

Pellenz Hof & Laden

Hintergasse 4, **56645 Nickenich**
 Fon 02632/82476, Fax 02632/987036
 pellenzhof@freenet.de, www.pellenzhof.de

Mo geschlossen, Di+Mi 18.00 - 19.00 Uhr,
 Do 17.00 - 19.00 Uhr,
 Fr 9.30 - 12.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr,
 Sa 9.30 - 12.00 Uhr

Gemüse, Kartoffeln, Obst, Obst-
 und Gemüsesäfte, Geflügel, Milch,
 Milchprodukte, Eier, Getreide,
 Getreideprodukte, Saaten, Backwaren,
 Honig, Brotaufstriche, Essige, Öle,
 Gewürze, Tee, Kaffee, Weine

**Bioland-Hof, Produkte von demeter und
 Naturland, Öko-Kontrollnummer**

*Abo-Kiste wöchentlich unter
 Fon 02632/81460, Fax 02632/83537*

Imkerei Nolden

Ackerstraße 12, **56727 Mayen-Alzheim**
 Fon 02651/73165, Fax 02651/903000

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Honig, Pollen, Liköre, Honigwein, -essig

Honig aus der Region

Landwirtschaftlicher Betrieb Halfmann

Hauptstraße 2, **56729 Boos**
 Fon 02656/519, Fax 02656/951439

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Rindfleisch vom Limousinrind

Öko-Kontrollnummer

Lieferservice

Landwirtschaftlicher Betrieb Schettler

Cond 1, **56729 Monreal**
 Fon 02651/72701, Fax 02651/77703

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Leinsaat, Leinöl

**FUL-Programm umweltschonender
 Ackerbau**

Uschi´s Hofladen

Schnürenhof 1, **56729 Monreal**
 Fon 02651/71495, Fax 02651/701418

Mo 8.30 - 12.30 Uhr, Di 9.00 - 12.00 Uhr,
 Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Molkereiprodukte, Rind- und Schweine-
 fleisch, Wurst, Lamm und Wild auf
 Anfrage, Brände & Liköre, Eier, Fruchtauf-
 striche, Fruchtsäfte, Kartoffeln, Käse,
 Honig, Molkereiprodukte, Obst

Lieferservice

Bienenhof Vulkaneifel

Kirchstraße 17, **56729 Weiler bei Mayen**
 Fon & Fax 02656/1376
 info@bienenhof-vulkaneifel.de
 www.bienenhof-vulkaneifel.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Honig, Kerzen, Propolis

Honig aus der Region

Piemonteser Hof

Schulstraße 7, **56743 Thür**
 Fon 02652/3085, Fax 02652/4258

Sa 11.00 - 13.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Fleischpakete vom Piemonteserrind auf
 Vorbestellung, Wurst, Wurstkonserven

Erlebnishof Arche

Hof Arche, **56753 Naunheim**
 Fon 02654/7914, Fax 02654/987004

Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kartoffeln, Gemüse, Äpfel, Apfelsaft,
 Marmelade, Eier, Fleisch, Wurst

Hofcafé



© Klaus-Peter Wolf/pixelio

Landkreis Ahrweiler

Straußenfarm Gemarkenhof

Am Plattborn 7, **53424 Remagen**
Fon 02642/21960, Fax 02642/22545

Hofladen Fr+Sa 13.00 - 17.00 Uhr

Straußenfleisch, -wurst und Lederwaren

Obst- und Geflügelhof Stenz

Am Weiher 6, **53498 Waldorf**
Fon 02636/7561, Fax 02636/800726
Steiapfel@aol.com

Mo+Mi+Fr 9.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr,
Di 15.00 - 18.00 Uhr, Do+Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Äpfel, Birnen, Apfelsaft **AGIO**
Eier, Nudeln, Kartoffeln, Honig, Schnäpse,
Liköre

Lieferservice im Umkreis von 15 km

Bio Hof Bölingen

Rheinbacher Straße 136, **53501 Grafschaft-Bölingen**
Fon & Fax 02641/21821
info@www.bio-hof-boelingen.de,
www.bio-hof-boelingen.de

Verkauf Fr 8.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 17.00 Uhr
Selbstbedienung mit abgepacktem Obst und
Gemüse Mo-So 8.00 - 17.00 Uhr

Gemüse, Obst, Apfelsaft, süße
Brotaufstriche, Apfelbrand

Bioland, Öko-Kontrollnummer

Lieferservice, Abo-Kiste

Obsthof Krupp

Rheinbacher Straße 111, **53501 Grafschaft-Bölingen**
Fon 02641/25104, Fax 02641/79256

Di-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Obst, Säfte, Konfitüre, Brände, Liköre
AGIO

Klostergut Maria Laach

56653 Maria Laach (Hauptparkplatz)
Fon 02652/528690, Fax 02652/528692

Mo-Sa 9.00 - 18.00 Uhr + an 40 Sonn- und
Feiertagen 10.00 - 18.00 Uhr

Rind-, Schweinefleisch und Wurstwaren,
Kartoffeln, Gemüse, Äpfel, Weine aus der
Region, Klosterbrot und Backwaren, Fisch
aus dem Lacher See, Naturkostsortiment

Öko-Kontrollnummer

Obstgarten Maria Laach

56653 Maria Laach (Benediktinerkoster)
Fon 02652/59422, Fax 02652/59314

Mo-Fr 7.30 - 17.00 Uhr, Sa+So 9.00 - 18.00 Uhr
Verkauf in der Klostergärtnerei (November bis
Februar an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Äpfel, Birnen, Nüsse, Apfelsaft, Apfel-
schaumwein

Bioland



© Ortrud Stridde

Landkreis Neuwied

Familie Schmitz

Hof Ronig 2, **53545 Linz**
Fon 026 44/41 56, Fax 026 44/60 19 64
lw.albert.schmitz@t-online.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Gemüse und Obst nach Saison, Kartoffeln,
Geflügel, Eier

Biolandhof Irmtraud Lehnert

Dorfstraße 14, **53547 Goldscheid**
Fon 026 38/9 44 13, Fax 026 38/9 44 15
i.lehnert@t-online.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Rind-, Schweine- und Lammfleisch,
Kartoffeln, Eier

Bioland

Müllerhof

56317 Urbach
Fon 026 84/42 74

Mo 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Fleisch, Wurstwaren, Eier, Kartoffeln,
Honig

Einkaufen auf dem Bauernhof

Hof Meerheck

Mainzer Straße 55, **56566 Neuwied**
Fon 026 31/35 21 41, Fax 026 31/34 51 74
hof-meerheck@heimat-schmeckt.com,
www.hof-meerheck.de

Di-Fr 9.00 - 12.30 Uhr, Do-Fr 14.00 - 18.00 Uhr,
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Kartoffeln, Lammfleisch, Wurst, Obst,
Honig, Fruchtaufstrich, Weine*, Brände
& Liköre, Käse, Eier aus Bodenhaltung,
Rindfleisch, Geflügel, Eiernudeln,
Wollkuscheltiere, Lammfellpantoffeln,
Babypantoffeln, Schafmilchseife,
Lammfelle

***ECOVIN**

Scheidterhof

Langendorfer Str. 136, **56564 Neuwied**
Fon 026 31/2 69 93

Mo-Fr 7.30 - 18.30 Uhr, Sa 7.30 - 13.00 Uhr

Fleisch, Kaninchen, Geflügel, Wurstwaren,
Eier, Nudeln, Honig, Brände

Einkaufen auf dem Bauernhof

Sonnenhof Betrieb Rockenfeller

Dierdorferstraße 245, **56564 Neuwied**
 Fon 02631/52131, Fax 02631/52179
 MuERockenfeller@t-online.de

Mai-September

Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Milchprodukte Bioland

Fleisch, Wurst, Spargel, Kürbisse,
 Beerenobst, Pflaumen, Sauerkirschen,
 Walnüsse

Heimbacher Hof

Mainzer Straße 46, **56566 NR/Heimbach-Weis**
 Fon 02622/82953, Fax 02622/972179
 info@heimbacher-hof.de,
 www.heimbacher-hof.de

Di-Fr 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr,
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Gemüse, Kartoffeln, Obst, Säfte, Milch,
 Milchprodukte, Eier, Getreide (Spezialität:
 Dinkel), Getreideprodukte, Saaten,
 Brot, süße Brotaufstriche, Essige, Öle,
 Gewürze, Kräuter- und Früchtetee

**Öko-Kontrollnummer, Einkaufen auf dem
 Bauernhof**

Obsthof Birkenbeil

Holzweg 90 b, **56566 Neuwied/Heimbach-Weis**
 Fon 02622/837154, Fax 02622/902118
 birkenbeil@heimat-schmeckt.com

Mi, Fr+Sa 9.00 - 18.00 Uhr und nach tel.
 Vereinbarung

Obst, Weine, Fruchtsäfte

Chefjens Hofladen - Peter Anhäuser

Oberdorfstraße 24, **56567 Neuwied**
 Fon 02631/75313, Fax 02631/943784

Mo, Di, Do, Fr 6.30 - 12.00 Uhr + 15.30 - 18.00
 Uhr, Mi 6.30 - 12.00 Uhr, Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Lamm-Hofschlachtung, Fleisch u. Wurst,
 Eier, eigene Brötchen, Brot, Kuchen,
 Marmelade, Kartoffeln, Obst, Gemüse,
 Cafe-Betrieb

unbehandelt, Freilandhaltung, eigene
 Futter- u. Düngerproduktion

Obstgut Müller

56567 Neuwied-Torney
 Fon 02631/53112, Fax 02631/47096

Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Obst, Gemüse, Kartoffeln, Wein, Gelee,
 Honig, Käse, Obstbrände, Liköre, Öle,
 Wurst, Säfte

Integriert-naturnaher Anbau

Krämer Fruchtsaft GmbH

Wilhelmstr.54, **56579 Bonfeld**
 Fon 02634/9677-0 Fax 02634/7967720
 info@kraemer-fruchtsaft.de,
 www.kraemer-fruchtsaft.de

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr

Fruchtsäfte(100%) aller Art, Direktsäfte,
 ungespritzter Streuobst-Apfelsaft,
 Biosäfte aus ökologischem Anbau,
 Fruchtsaft-Getränke und Nektare sowie
 Apfelwein/ -schorle

Bioland-Hof Philippi

Hinterstraße 7, **56579 Hardert**
 Fon 02634/1823, Fax 02634/7163
 rainer@philippi-bio.de, www.philippi-bio.de

Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Naturkostsortiment, Kartoffeln, Getreide,
 Getreideprodukte, Gemüse, Essige, Öle,
 Weine, Sekte

**Bioland, Produkte von demeter,
 Naturland und EOVIN, Öko-
 Kontrollnummer**



Agenda-Ring Rhein-Westerwald –

Die Lokale Agenda 21 in Stadt und Kreis Neuwied

In unseren Arbeitskreisen streben wir eine Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren und engagierten Einzelpersonen an, um gemeinsam zukunftsweisende Impulse geben zu können.

Unsere Ziele:

- Natürliche Lebensgrundlagen erhalten
- Für soziale Gerechtigkeit sorgen
- Wirtschaftlichen Wohlstand ermöglichen

Unsere Arbeitskreise:

- Eine-Welt-Netz: Internationale Verantwortung, Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung
- Integration von Migranten: Erarbeitung eines Integrationskonzeptes
- Talente-Ring Rhein-Westerwald: Nachbarschaftshilfe im Tauschring
- Netzwerk Naturschutz Neuwied: Erfahrungsaustausch, Information und Führungen zu naturschutzfachlichen Themen
- Energie und Klimaschutz: Kompetenzen im Bereich Energie bündeln, Öffentlichkeitsarbeit

In der VG Rengsdorf zusätzlich:

- Regionalvermarktung, kulturelle Beiträge, Seniorenarbeit, Frauentreff

In der VG Linz zusätzlich:

- Umweltwoche, Programm kino, alternative Wohnformen, Bürgersolardach, Radwegenetz

Unsere Ansprechpartner:

- Priska Dreher: LA 21 Kreis Neuwied, Netzwerk Naturschutz, 02631-803650, priska.dreher@kreis-neuwied.de
- Martin Jacobi: LA 21 Stadt Neuwied, AG Eine-Welt, 02631-802639, M.Jacobi@stadt-neuwied.de
- Wolfgang Rahn: Sprecher, AG Integration, 02631-957529, w.rahn-neuwied@rz-online.de
- Simone Brietzke: Tauschring, Homepage, Newsletter 02639/961963, Simone.Brietzke@agenda-ring.de
- Monika Edling: LA 21 Rengsdorf, alle Arbeitsgebiete 02634-6113, monika.edling@rengsdorf.de
- Anja Hoffmann: LA 21 Linz, Sprecherin 02644-600437, ajl.hoffmann@t-online.de

www.agenda-ring.de

Arche Wyda e.V.

Escherwiese 5, **56581 Kurtscheid**
Fon 026 34/8285, Fax 026 34/7951

Gemüse, Kartoffeln, Kräuter, Salate
Kräutersirup, Gesundheitssäfte

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Sven Hoffmann

Ringstr. 1, **56587 Straßenhaus**
Fon 026 34/940179 od. 01 71/615 1902

Rindfleisch vom Gallowayrind

Mo-Sa nach telefonischer Vereinbarung

**Waldbreitbacher Franziskanerinnen e.V.
Klostergärtnerei**

Margaretha-Flesch-Str. 8, **56588 Waldbreitbach**
Fon 026 38/81 51 60, Fax 026 38/81 51 62
klostergaertnerei_wbb@t-online.de
www.waldbreitbacher-franziskanerinnen.de

Gemüse, Äpfel, Säfte, verschiedene
Küchenkräuter und Heilpflanzen

Öko-Kontrollnummer

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Birkenhof

57614 Steimel-Weroth
Fon 026 84/1822, Fax 026 84/979233

Weißer und Schwarzer Milchschaaf,
Kaninchen, Fleisch, pflanzlich gegerbte
Felle, Eier, Wollartikel, Rohwolle

Mo-So nach telefonischer Vereinbarung

Heimat und Verschönerungsverein Rengsdorf, Projektgruppe Streuobst

Anforderungen: ungespritztes Obst aus Streuobstbeständen der Verbandsgemeinde Rengsdorf

Bezug: Krämer Fruchtsäfte, Wilhelmstraße 54, 56567 Neuwied, Fon 026 34/96770

Kontakt: Dr. Karin Kübler, Institut für Umweltplanung, Fon 026 34/1414



© rolibi/pixello

Landkreis Altenkirchen

Bioland-Betrieb Volker Sturm
 Am Dreisberg 2, **57520 Niederdreisbach**
 Fon 027 43/2728 oder 02 34/702258,
 Fax 02 34/704870

Rindfleisch, Kartoffeln, Roggen
Bioland

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Hof Obergülden Familie Höfer
 Obergüdeln 1, **57537 Hövels**
 Fon 027 41/22575, Fax 027 41/25569
 Hoefermilch@t-online.de, www.hoefermilch.de

Rindfleisch, Milch, Milchprodukte,
 Rohmilchkäse, Rindfleisch auf
 Vorbestellung

Einkaufen auf dem Bauernhof

Lieferservice

Mo-So 17.00 - 18.30 Uhr und nach tel.
 Vereinbarung

Schloss Schönstein
 Hatzfeld-Wildenburg'sche Verwaltung,
57537 Wissen
 Fon 02742/910623, Fax 02742/910623

Wild (in der Decke oder küchenfertig),
 Wildwurstwaren, Wildschinken

**Wild aus eigener Jagd (keine Gatter-/
 Wildparkhaltung)**

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Hof Neustockschlade
57548 Kirchen-Katzwinkel
 Fon 027 34/60886, Fax 027 34/571866

Fleisch, Wurst, Eier

Einkaufen auf dem Bauernhof

Mo-Fr 9.30 - 11.30 Uhr + 14.30 - 17.30 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung

Bioland-Betrieb Dieter Breuer
 Bergstraße 2, **57589 Birkenbeul-Kratzhahn**
 Fon & Fax 02682/4897

Rindfleisch

Bioland

Verkauf auf Vorbestellung

Der Brauershof
57614 Fluterschen
 Fon 02681/3891, info@derbrauershof.de,
 www.derbrauershof.de

Gänse, Langmasthähne, Wurst,
 Weidenmastlamm, Schafwollsocken,
 Schafwollpullover, pflanzengefärbte Wolle

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung



www.DerBrauershof.de

<p>Hollenhof Hauptstr. 39, 57632 Berzhausen Fon 02685/988947, Fax 02685/987344 hollenhof@gmx.de, www.hollenhof.de</p> <p>Mo 15.00 - 19.00 Uhr, Mi-Do 15.00 - 19.00 Uhr, Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr Im Biohofladen in Schürdt</p>	<p>Gemüse, Obst, Naturkostsortiment, Südf Früchte</p> <p>Bioland</p>
<p>Heinrichshof Baumgarten 10, 57632 Burglahr Fon 02685/495, Fax 02685/989605 heinrichshof-ww@online.de, www.heinrichshof-westerwald.de</p> <p>Nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p>Rindfleisch, Schweinefleisch</p> <p>Öko-Kontrollnummer</p>
<p>Bio-Hofladen Giershausen Hauptstraße 3, 57632 Giershausen Fon 02685/8104, Fax 02685/8277</p> <p>Verkauf nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p>Getreide, Rindfleisch und -wurst</p> <p>Bioland</p>
<p>Roschelschhof Hauptstraße 14, 57632 Giershausen Fon 02685/1266, Fax 02685/8638</p> <p>Verkauf im Bio-Hofladen Giershausen</p>	<p>Rindfleisch und -wurst, Rauchfleisch, Weizen, Dinkel, Roggen, Nacktgerste, Nackthafer</p> <p>Bioland</p>
<p>Biohof Schürdt Mittelstraße 10, 57632 Schürdt Fon 02685/219, Fax 02685/70083 nette.naturkost@web.de, www.biohof-schuerdt.de</p> <p>Mo, Mi, Do 15.00 - 19.00 Uhr, Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr</p>	<p>Naturkostsortiment, Gemüse, Kartoffeln, Obst, Obstsäfte, Fleisch, Wurstwaren, Milch, Milchprodukte, Eier, Käse Getreide, Weine, Liköre, Brände, Naturkosmetik</p> <p>Bioland, Produkte von demeter und Naturland, Öko-Kontrollnummer, BDIH- Logo</p>
<p>Biolandhof "Im Grunde" Im Unterdorf 14, 57635 Oberirschen-Marenbach Fon 02686/668, Fax 02686/989257 g.eschemann@gmx.net</p> <p>Sa 9.00 - 13.00 Uhr</p>	<p>Gemüse, Milch, Milchprodukte, Eier, Getreide, Brot, Honig</p> <p>Bioland</p> <p><i>Lieferservice</i></p>
<p>Hof Hommelshecke Zur Heide 22, 57635 Mehren Fon 02686/989397</p> <p>Verkauf nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p>Fleisch, Wurstwaren</p> <p>Naturland</p> <p><i>Lieferservice</i></p>



© Wolferl1/pixelio

Westerwaldkreis

Schneidmühle

56242 Ellenhausen

Fon 02626/227, Fax 02626/141749

Schneidmuehle@gmx.de

www.bauernhof-schneidmuehle.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung

**FUL-Gründlandprogramm, FUL-
Programm umweltschonende
Landwirtschaft**

Landwirtschaftlicher Betrieb Hecht

Hof Bornshahn, **56414 Dreikirchen**

Fon 06435/961811, Fax 06435/961812

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Getreide, Mehle

**FUL-Programm umweltschonender
Ackerbau**

Hof Schönberger

Unterstr. 2, **56414 Weroth**

Fon 06435/6305

ww-gallowayzucht@freenet.de,

www.westerwaeldergallowayzucht.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Galloway-Rindfleisch

Extensive, ganzjährige Freilandhaltung

Lieferservice bei größeren Mengen

Hammermühle

56459 Gemünden

Fon 02663/4352, Fax 02663/919539

Mi, Do+Fr 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,

Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Rind- und Schweinefleisch, Wurst- und
Räucherspezialitäten

Arnold Abresch
 Todtenberger Str. 72, **56459 Rotenhain**
 Fon & Fax 02661/4841

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Rindfleisch vom Jungtier aus
 Mutterkuhhaltung (Mindestabnahme 15 kg)

Öko-Kontrollnummer

Lieferservice

Albertshof
 Albertshof, **56477 Rennerod**
 Fon 02664/999563, Fax 02664/999565
 www.albertshof.com

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung und im
 Bioladen Sonnenblume

Rind- und Schweinefleisch, Geflügel,
 Milch, Milchprodukte, Eier

Bioland

Landwirtschaftlicher Betrieb Deimling
 Hof Farrenau, **57614 Mudenbach**
 Fon 02688/8934

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Lammfleisch, Schafskäse

demeter

Hehlinger Hof
 Bauernhofmetzgerei, **57614 Wahlrod**
 Fon 02680/8774, Fax 02680/1355

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 7.00 -12.00 Uhr

Rindfleisch, Wurstwaren, Imbiss

FUL-Programm

Hof Ahlhäuser
 Ringweg 3, **57614 Wahlrod**
 Fon 02680/8439

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Qualitätsrindfleisch vom "Pustertaler Rind"

Einkaufen auf dem Bauernhof

Streuobstinitiative "Westerwälder Früchtchen"

Anforderungen: Streuobst aus dem Westerwaldkreis

Bezug: Weber Fruchtsaftkellerei, Höhr-Grenzhausen, 02624/7238; Kellerei Güldenkron, Nistertal, Fon 02661/98740

Kontakt: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Abteilung Umwelt und Landwirtschaft, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Fon 02602/124270 (Wolfgang Zirfas)



© Franz Haindl/pixelio

Rhein-Lahn-Kreis

Gemüse Beisel

Lindenstraße 21, **56130 Bad Ems**
Fon 02603/13962, Fax 02603/504856

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Gemüse, Kartoffeln

Öko-Kontrollnummer

Biolandbetrieb Weinig, Hahlgartener Hofladen

Hof-Hahlgarten, **56132 Frücht**
Fon 02603/3840, Fax 02603/507921
weinig-fruecht.@t-online.de

Mi 15.00 - 19.00 Uhr, Fr 16.00 - 19.00 Uhr,
Sa 10.00 - 17.00 Uhr

Gemüse, Kartoffeln, Äpfel, Apfelsaft,
Fleisch, Wurstwaren, Hähnchen (saison),
Rohmilch, Milchprodukte, Eier, Getreide,
Getreideprodukte, Saaten, Brot, Honig,
Fruchtaufstriche, Apfelessig, Öle, Weine,
Schnittblumen (zum selbstpflücken)

Bioland, Öko-Kontrollnummer

Imkerei Nengel

Brückenstraße 12, **56348 Dahlheim**
Fon 06771/7104, Fax 06771/951330
m.nengel@aol.com

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Honig, Met, Liköre

Einkaufen auf dem Bauernhof

Manfred Singhof

Bettendorfer Straße, **56355 Nastätten**
Fon 06772/5500, Fax 06772/1015
Hof-Singhof@t-online.de, www.Hof-Singhof.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Milch, Weizen, Dinkel

Naturland

Bachheimer-Hof Familie Simon

56355 Oberbachheim
Fon 06776/9276, Fax 06776/9278

Di+Fr 16.00 - 19.00 Uhr

Gemüse, Fleisch, Wurstwaren, Eier,
Nudeln, Brot

Einkaufen auf dem Bauernhof, **FUL-**
Programm umweltschonender Ackerbau

Beate Clausnitzer

Sonnenweg 14, **56357 Geisig**
Fon 06776/700, Fax 06776/728
beate.clausnitzer@t-online.de
www.gefluegelhof-clausnitzer.de

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Geflügel, Lamm-, und Schweinefleisch,
Hausmacher Wurst

Einkaufen auf dem Bauernhof

Demeterhof Inge & Dietmar Bonn, Hofladen Kikeriki

Taunusstraße 31, **56357 Kasdorf**
Fon 06772/8594 (Hof), 06772/960687 (Laden)

Di+Fr 15.30 - 19.00 Uhr, Mi+Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Fleisch, Wurst, Eier, Getreide, Brot,
Milchprodukte, Gemüse, Obst, Naturkost-
sortiment, Weine, Sekte

demeter, Produkte von **Bioland** und
ECOVIN



© Domino/pixello

Juchems Hof

Lindenstraße 15, **56357 Niederwallmenach**
Fon 06772/94966, Fax 06772/94127
info@juchemshof.de, www.juchemshof.de

Mi 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 10.00 - 12.30 Uhr +
16.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

Getreide, Brot, Brötchen, Gemüse, Kar-
toffeln, Rindfleisch und -wurst, Naturkost-
sortiment

demeter

Hof Schauferts

Hof Schauferts, **56370 Schönborn**
Fon & Fax 06486/6924
info@schauferts.de, www.hof-schaufersts.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Milch, Eier, Fleisch

Bioland

Langauer Mühle

Werkstatt für Behinderte der Heime Scheuern
Am Burgberg 16, **56377 Nassau**
Fon 02604/9790, Fax 02604/7628
R.Henschel@Heime-Scheuern.de
Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Verkauf im Hofladen (Stiftung im Zentralbereich)
Mo-Do 8.00 - 12.00 Uhr + 12.45 - 18.00 Uhr,
Fr 8.00 - 12.00 Uhr + 12.30 - 17.00 Uhr,
Sa, So + Feiertage 9.30 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Verkauf ab Hofgut Mauch in **Misselberg**
Mo-Do 8.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Äpfel, Birnen, Apfelsaft, Konfitüren,
Marmeladen, Apfelwein

AGIO

Landwirtschaftlicher Betrieb Basset
 Hof-Dörstheck, **56377 Schweighausen**
 Fon & Fax 02604/8625, Erich_Basset@web.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Rindfleisch

Einkaufen auf dem Bauernhof

Hof Taunusblick
56379 Hömberg
 Fon 02604/5516, Fax 02604/6559
 info@ferienhof-taunusblick.de
 www.ferienhof-taunusblick.de

Mo-Fr 18.00 - 19.00 Uhr, Sa 11.00 - 13.00 Uhr

Fleisch von Rindern, Ochsen und Ziegen-
 lämmern, Ziegenkäse, Ziegenmilch,
 Apfelsaft, Naturkostsortiment

Bioland

Biolandbetrieb Reinhard Kohlschütter
 Brunnenstraße 3, **56379 Hömberg**
 Fon & Fax 02604/5531

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Gemüse, Kartoffeln, Obst

Bioland

Rhein-Hunsrück-Kreis

Hof Stahl
 Hof Stahl, **55430 Oberwesel-Dellhofen**
 Fon 06744/7067, Fax 06744/7144848
 info@hof-stahl.de, www.hof-stahl.de
 Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Schweinefleisch, Rindfleisch, Freilandeier,
 Freilandgänse, Bauernschinken, Salami,
 Hausmacher Wurst, Grillspezialitäten,
 Geschenkkörbe, Frischeinudeln
 (hausgem.), Mittelrheinwein, Traubensaft

Einkaufen auf dem Bauernhof

Rescheider Hof
55430 Oberwesel-Langscheid
 Fon 06744/1057, Fax 06744/7144835
 rescheider.hof@web.de

Di 15.00 - 20.00 Uhr, Fr 14.00 - 18.00 Uhr,
 Sa 10.00 - 16.00 Uhr und nach telefonischer
 Vereinbarung

Schweinefleisch, Rindfleisch, Wurstwaren,
 Milch, Milchprodukte, Rohmilchkäse,
 Naturkostsortiment

Naturland, Öko-Kontrollnummer

Wanderimkerei Alexander Geis
 Laubacher Weg 11, **55469 Klosterkumbd**
 Fon 06761/7129, Fax 0721151440242
 info@imkerei-geis.de, www.imkerei-geis.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Honig, Honigwein, Lebkuchen, Propolis

Honig aus der Region

Biolandbetrieb Schneider
 Ringstraße 12, **55471 Reich**
 Fon 06761/5199, Fax 06761/962716

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Getreide, Brot, Kartoffeln, Fleisch, Wurst

Bioland

Demeterbetrieb Werner Ternis
Neuweg 7, 55471 Sargenroth
Fon 06761/7168

Getreide, Brot, Nudeln, Kartoffeln,
Lammfleisch, Lammwurst
demeter

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Biolandhof Ralf Kauer
Kappeler Str. 18, 55481 Kirchberg
Fon 06763/3435, Fax 06763/4665

Roggen, Weizen, Dinkel
Bioland

Mo-Fr 14.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Geflügelhof Erhard Bauer
Zeller Straße 14, 55483 Kappel
Fon 06763/2453, Fax 06763/960259
bauer.uli@gmx.de, www.gefluegelhof-bauer.de
Mo-Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Geflügel und-wurst, Wurst, Eier, Bauern-
nudeln, Kartoffeln, Spargel, Zwiebel,
Erbsen, Obst, Honig

Einkaufen auf dem Bauernhof, FUL-Pro-
gramm ökologische Landwirtschaft

Biolandbetrieb Becker
Thiergartenstraße 27, 55496 Argenthal
Fon 06761/3132 oder 833251

Rindfleisch
Bioland

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

LEBENS(T)RÄUME
werden wahr ...

Niedrigenergie- & Passivhäuser

- Wir liefern die ökologischen Dämmstoffe
- Zellulose, Kork, Holzfaser
- Hanf, Flachs, Wolle (z. Zt. bezuschußt!)
- Dampfbremsen + Luftdichtigkeitsfolien
- Blower-Door-Messungen
- Gebäude-Energieberatung

Auf Wunsch bauen wir Ihnen alle angebotenen Materialien ein!

biodomus GmbH
Gallscheider Str. · 56281 Dörth - Emmelshausen
Fon 0 67 47 68 22 · Fax 86 69
info@biodomus.de · www.biodomus.de

biodomus



<p>Obstbaubetrieb Bender Bingener Straße 3, 55496 Argenthal Fon 06761/6355 Mo-Fr 8.00 - 14.00 Uhr, Sa 8.00 - 18.00 Uhr</p>	<p>Äpfel, Birnen, Apfelsaft, Holundersaft, Birnenholundersaft, Ebereschensaft, Sauerkirschschaft, Liköre, Kirschbrand, Gelees ANOG, Öko-Kontrollnummer, FUL-Programm ökologischer Obstbau</p>
<p>Biolandbetrieb Klöckner Hauptstraße 11, 55497 Schnorbach Fon 06764/2468, biolandhof-kloeckner@web.de Verkauf nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p>Getreide, Kartoffeln, Fleisch Bioland</p>
<p>Hochlandrinderzucht Hunsrück Schloß Schöneck, 56154 Boppard-Windhausen Fon 06745/581, Fax 06745/7036 highlandcattle-hunsrueck@freenet.de www.highlandcattle-hunsrueck.de Verkauf nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p>Rindfleisch Öko-Kontrollnummer, Rinderwurstwaren <i>Lieferservice</i></p>
<p>Landwirtschaftlicher Betrieb Norbert Kneip und Söhne Hunsrückhöhenstraße 1, 56283 Halsenbach-Ehr Fon 06747/221, Fax 06747/8056 Hofladen Fr 9.00 - 18.00 Uhr</p>	<p>Rindfleisch vom Galloway-Rind (extensive ganzjährige Freilandhaltung), Schweinefleisch, Wurstwaren Einkaufen auf dem Bauernhof</p>
<p>Scheid GmbH Altstadtpassage (Plus-Markt), 56288 Kastellaun Fon & Fax 06762/4317 scheid-lahr@t-online.de, www.scheid-fleisch.de Mo-Fr 8.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr</p>	<p>Fleisch, Kaninchen, Wurstwaren, Eier Einkaufen auf dem Bauernhof <i>Lieferservice</i></p>
<p>Landwirtschaftlicher Betrieb Albert Müller Simmerner Straße 27, 56288 Laubach Fon 06762/8909, Fax 06762/960113 mueller-laubach@freenet.de Do 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 14.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr, Fleisch auf Vorbestellung</p>	<p>Fleisch, Wurst, Geflügel, Eier, Getreide, Kartoffeln, Äpfel, Honig, Weine, Liköre, Brände Einkaufen auf dem Bauernhof, FUL-Grünlandprogramm</p>
<p>Damwildhof Weber Hauptstraße 20, 56290 Gödenroth Fon 06762/7166, Fax 06762/5493 info@damwild.de, www.damwild.de Di+Fr 16.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p>Damwild und -wurst, Obst, Säfte, Käse, Eier, Getreideprodukte, Kartoffeln, Honig, Konfitüren, Öle, Weine, Sekte, Liköre, Brände Einkaufen auf dem Bauernhof</p>
<p>Kleinbergerhof 1 Siedlung 1, 56290 Gödenroth Fon 06762/6078 oder 4017811 (tagsüber) stbrklein@t-online.de Verkauf nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p>alle Getreide (auch Emmer), Kartoffeln Öko-Kontrollnummer</p>



© Sabine Fischer/pixelio

Bitz - Streuobstinitiative Hunsrück e.V.

Siedlung 1, **56291 Birkheim**
 Fon 06746/230, Fax 06746/73000
 rosi.goerges@t-online.de

Infos zu Verkaufsstellen können Mo-Sa telefonisch erfragt werden

Apfelsaft, Apfelholundersaft, Brände
Bioland

Mühle Philipps

Gründelbach 49, **56329 St. Goar**
 Fon 06741/1606, Fax 06741/981838
 jphilip2@rz-online.de

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Getreide, Getreideprodukte, Saaten,
 Gebäck, Säfte, Honig, Brotaufstriche,
 Essige, Öle

Produkte von **Bioland** und **demeter**

Landkreis Cochem-Zell

Scheid GmbH

scheid-lahr@t-online.de, www.scheid-fleisch.de

Schulstraße 2, **56288 Lahr**
 Fon 02672/7164, Fax 02672/2719
 Mo-Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Am Markt, **56253 Treis-Karden**
 Fon & Fax 02672/7625
 Mo+Sa 8.00 - 13.00 Uhr, Di-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Fleisch, Kaninchen, Wurstwaren, Eier
Einkaufen auf dem Bauernhof

Lieferservice

Eifel-Obst Ralf Steffes-Lay

Hauptstraße 41, **56814 Greimersburg**
 Fon 02671/8290, steffes-lay@web.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen,
 Himbeeren

Öko-Kontrollnummer

Lieferservice im Umkreis von 10 km

Waldhof

Peterskaul 41, **56828 Aiflen**
 Fon 02678/347, Fax 02678/953684

Mo-Fr 16.00 - 19.00 Uhr

Obst, Holundersaft, Holunderprodukte

Naturland



Koblenz

Vollkornbäckerei Barth

Baekerei-Barth@t-online.de, www.bio-barth.de; Brot, Brötchen, Schnittbrot **Öko-Kontrollnummer**;
ständig wechselnde Aktionen und Angebote, Verkostung in Filialen

- Kornpfortstraße 7 A, **56068 Koblenz-Altstadt**, Fon 02 61/3 22 23, Mo-Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 7.00 - 13.00 Uhr
- Kurfürstenstraße 62, **56068 Koblenz**, Fon 02 61/3 42 94, Mo-Fr 6.30 - 18.00 Uhr, Sa 6.30 - 12.30 Uhr, So 8.00 - 11.00 Uhr
- Schenkendorfstraße 29, **56068 Koblenz**, Fon 02 61/3 38 35, Mo-Fr 6.15 - 18.00 Uhr, Sa 6.30 - 12.30 Uhr, So 8.00 - 11.00 Uhr
- Buchenweg 2, **56075 Koblenz-Karthause**, Fon 02 61/5 71 17, Mo - Fr 7.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa 7.00 - 12.30 Uhr, So 7.30 - 10.30 Uhr

• *Onlineversand*

Backstube Hommen

Fon 02 61/88 41 80, info@backstube-hommen.de,
www.backstube-hommen.de

Brot, Brötchen

Öko-Kontrollnummer

mehrere Filialen

Bäckerei Thilmann

Brot, Brötchen **demeter**, Weizen und Roggen aus der Region

- Clemensstraße 18 (im Plus-Markt), **56068 Koblenz**, Fon 02 61/3 00 26 25, Mo-Fr 8.30 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 20.00 Uhr
- Löhrcenter, **56068 Koblenz**, Fon 02 61/1 00 57 50, Mo-Fr 7.30 - 20.00 Uhr, Sa 7.00 - 16.00 Uhr
- Viktoriastraße (Plus-Markt), **56068 Koblenz**, Fon 02 61/1 25 42, Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr, Sa 7.00 - 20.00 Uhr
- Rizzastraße 49, **56068 Koblenz**, Fon 02 61/30 90 05, Mo-Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 7.00 - 14.00 Uhr

- Löhrrstraße 137, **56068 Koblenz**, Fon 02 61/9 14 39 97, Mo-Fr 6.00 - 19.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr
- Andernacher Straße (neben Norma), **56070 Koblenz**, Fon 02 61/8 05 88 95, Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr, Sa 7.00 - 16.00 Uhr
- Am Zehnthof, **56072 Koblenz-Güls**, Fon 02 61/96 49 14, Mo-Fr 6.00 - 19.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr
- Am alten Metternicher Bahnhof, **56072 Metternich**, Fon 02 61/3 26 26, Mo-Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 7.00 - 18.00 Uhr
- Moselweißer Straße, **56073 Koblenz-Rauental**, Fon 02 61/5 79 43 29, Mo-Fr 6.00 - 18.30 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr
- Potsdamer Straße, **56075 Koblenz-Karthause**, Fon 02 61/9 42 56 88, Mo-Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Vollkornbäckerei Brotgarten

Hohenzollernstraße 119, **56068 Koblenz**
Fon & Fax 02 61/3 00 26 28

Mo-Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Brot, Brötchen, Brezeln, Kuchen, Gebäck

Öko-Kontrollnummer

ausschließlich Verarbeitung von frisch vermahlenem Vollkorngetreide

Eifeler Backstube

Löhrrstraße 117 A, **56068 Koblenz**
Fon & Fax 02 61/1 75 35,
info@eifeler-backstube.de,
www.eifeler-backstube.de

Brot, Brötchen (Auswahl)

Bioland

Bäckerei Krämer

Immendorfer Straße 2, **56077 Koblenz-Arenberg**
Fon 02 61/6 10 38

Mo, Di, Do, Fr 6.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr,
Sa 6.00 - 12.30 Uhr, So 8.00 - 11.00 Uhr

Bioland-Brote der Bäckerei

Klingseisen (donnerstags und samstags)

Bio



www.bio-barth.de

Frisches gesundes Korn,
gute natürliche Zutaten
und meisterhafte Rezepte.

... alles bio, alles frisch

Barth - Die Vollkornbäckerei • Kehrstraße 22 • 56332 Niederfell • Fon 02607/1626 • Fax 02607/8626

Landkreis Mayen-Koblenz

Vollkornbäckerei Barth

Baekerei-Barth@t-online.de, www.bio-barth.de; Brot, Brötchen, Schnittbrot **Öko-Kontrollnummer**; ständig wechselnde Aktionen und Angebote, Verkostung in Filialen

- Hauptstraße 85, **56332 Dieblich**, Fon 026 07/1707, Mo-Fr 6.30 - 11.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 12.30 Uhr, So 8.00 - 11.00 Uhr
- Kehrstraße 22, **56332 Niederfell**, Fon 026 07/85 88, Mo 6.30 - 11.30 Uhr, Di-Fr 6.30 - 11.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 11.30 Uhr, So 8.00 - 10.00 Uhr
- Hauptstraße 36, **56332 Oberfell**, Fon 026 05/49 18, Mo 6.00 - 12.30 Uhr, Di - Fr 6.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 6.30 - 12.00 Uhr, So 8.00 - 11.00 Uhr
- Hauptstraße 36, **56333 Winningen**, Fon 026 06/17 45, Mo-Fr 6.00 - 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr, So 8.00 - 11.00 Uhr
- Hochstraße 13, **56321 Rhens**, Fon 026 28/98 93 64, Mo - Fr 7.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 7.00 - 12.30 Uhr, So 8.00 - 11.00 Uhr
- Koblenzer Straße 1, **56323 Waldesch**, Fon 026 28/98 72 56, Mo-Fr 6.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr, (Mittwochnachmittag geschlossen) Sa 6.30 - 12.30 Uhr, So 7.30 - 10.30 Uhr

- *Onlineversand*

Eifeler Backstube

info@eifeler-backstube.de, www.eifeler-backstube.de; Brot, Brötchen (Auswahl) **Bioland**

- Bahnhofstraße, **56626 Andernach**, Fon 026 32/45470
- Kramgasse 17, **56626 Andernach**, Fon & Fax 026 32/492922
- Hauptstraße 3a, **56637 Plaidt**, Fon 026 32/9588 18
- Hohlstraße 1, **56642 Kruft**, Fon 026 52/6463
- Markstraße 24, **56727 Mayen**, Fon 026 51/904456

*Einfach
anders ...*

**Thilmann
BROT**

... mit Liebe gebacken!



demeter

*Bäckerei für naturbelassene Brot-, Brötchen
und Vollkornерzeugnisse!*

Thilmann Brot GmbH • Hauptstraße 120 • 56332 Wolken
Telefon (0 26 07) 94 01-0



© SarahC/pixello

Bäckerei Thilmann

Brot, Brötchen **demeter**, Weizen und Roggen **aus der Region**

- Koblenzer Straße, **56218 Mülheim-Kärlich**, Fon 026 30/95 5705, Mo-Fr 6.00 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr
- Mayener Straße, **56220 Bassenheim**, Fon 02625/96 2544, Mo-Fr 6.00 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr
- Hauptstraße 19c, **56220 Kaltenengers**, Fon 026 30/96 49 14, Mo-Fr 6.00 - 19.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr
- Kastorbachstraße 14, **56330 Kobern-Gondorf**, Fon 02607/41 39, Mo-Fr 6.30 - 19.00 Uhr, Sa 6.30 - 14.00 Uhr
- Hauptstraße 120, **56332 Wolken**, Fon 026 07/9 40 10, Fax 026 07/94 01 15, Mo-Fr 5.30 - 9.30 Uhr
- Koblenzer Straße, Einkaufswelt 2, **56626 Andernach**, Fon 026 32/49 1350, Mo-Fr 7.30 - 19.30 Uhr, Sa 7.30 - 15.00 Uhr

Backstube Hommen

info@backstube-hommen.de,
www.backstube-hommen.de

mehrere Filialen

Brot, Brötchen

Öko-Kontrollnummer

Bäckerei Klingseisen

Heerstraße 30, **56179 Vallendar**
Fon 02 61/6 01 69

Mo-Fr 6.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr,
Sa 5.30 - 13.00 Uhr, So 8.30 - 11.30 Uhr

Brot, Brötchen, Konditorwaren, Getreide
aus der Region

Bioland, Biosiegel

Mühlenbäckerei Rudolf Jung

Stierweg 40 A, **56575 Weißenthurm**
Fon & Fax 026 37/8000

Mo-Fr 6.00 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr,
So 8.00 - 11.00 Uhr

Brot, Brötchen

Öko-Kontrollnummer

Landkreis Neuwied

Stadtcafé Rosenow

Hauptstr. 20 (Marktplatz), **56269 Dierdorf**
Fon 02689/7006, Fax 02689/7007

Mo-Fr 6.00 - 18.00 Uhr, Mittwochs geschlossen
Sa 6.00 - 14.00 Uhr, So 8.00 - 18.00 Uhr

Brot, Brötchen

Bioland

Eifeler Backstube

Mittelstraße 75, **56564 Neuwied**
Fon 02651/904456
info@eifeler-backstube.de,
www.eifeler-backstube.de

Brot, Brötchen (Auswahl)

Bioland

Bäckerei Herres

Bachstraße 5, **56566 Neuwied**
Fon 02622/83443, Fax 02622/83121
info@baeckerei-herres.de,
www.baeckerei-herres.de

Mo 6.00 - 12.30 Uhr,
Di-Do 6.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr,
Fr 6.00 - 18.30 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr,
So 8.00 - 10.30 Uhr

Brot, Brötchen, Backwaren

Biosiegel, Öko-Kontrollnummer

Die Lohner´s

Verschiedene Filialen im Kreis Neuwied und Umgebung, sowie Filialen in Supermärkten:
Neuwied-Luisenplatz, Engers, Irlich, Niederbieber, Bendorf

Brot, Backwaren

Biosiegel

Landkreis Altenkirchen

Bäckerei Heinz-Walter Schneider

Hauptstr. 30, **57614 Oberwambach**
Fon 02681/3978 oder 02681/2275
baecker-schneider@t-online.de

Mo-Fr 7.00 - 12.30 Uhr + 13.00 - 19.00 Uhr,
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Brot, Brötchen

Bioland

Westerwaldkreis

Bäckerei Thilmann

Bahnallee, **56410 Montabaur**
Fon 02602/1342340

Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr, Sa 7.00 - 15.00 Uhr

Brot, Brötchen **demeter** Weizen und Roggen aus der Region



© pans/pixelio

Rhein-Lahn-Kreis

Bäckerei Thilmann

Braubacher Straße, **56112 Lahnstein**
Fon 02621/628515

Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr

Brot, Brötchen **demeter**, Weizen und Roggen **aus der Region**

Bäckerei Wick

Aarstraße 49, **65623 Hahnstätten**
Fon 06430/7622, Fax 06430/928502
cafe-wick@online.de, www.cafe-wick.de

Mo-Fr 6.00 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr,
So 7.00 - 18.00 Uhr

Brot, Brötchen **Biosiegel**, Getreide **aus der Region**

Bahnhofstraße 6 (Netto-Markt), **65623 Hahnstätten**
Fon 06430/929385

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Rhein-Hunsrück-Kreis

Vollkornbäckerei Brotgarten

Ohlenfeldstraße, **56154 Boppard-Buchholz**
Fon 06742/82186, Fax 06742/5331

Mo-Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Brot, Brötchen, Brezeln, Kuchen, Gebäck
Öko-Kontrollnummer

ausschließlich Verarbeitung von frisch
vermahlenem Vollkorngetreide

Bäckerei Thilmann

Am Heidepark 8 (Edeka-Markt),
56154 Boppard-Buchholz
Fon 06742/4180

Mo-Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 6.00 - 18.00 Uhr

Brot, Brötchen **demeter** Weizen und Roggen **aus der Region**



Koblenz

Weingut Karl Lunnebach

Am Mühlbach 46, **56072 Koblenz-Güls**
Fon 02 61/443 20, Fax 02 61/409 07 37
weingut-lunnebach@heimat-schmeckt.com
www.weingut-lunnebach.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weißwein, Rotwein, Roséwein,
Traubensaft, Winzersekt, Riesling-Secco,
diverse Liköre und Feinbrände

FUL-Programm umweltschonender Weinbau

Lieferservice, Weinstube für
Feierlichkeiten

Landkreis Mayen-Koblenz

Brunnenhof Winzer Bernard Ibald

Moselstraße 44, **56332 Hatzenport**
Fon 026 05/95 24 85 , Fax 026 05/ 95 24 87
service@brunnenhof-hatzenport.de
www.Brunnenhof-Hatzenport.de

Mo-Sa 8.00 - 19.00 Uhr
Straußwirtschaft Mitte Mai bis Mitte September

Weine, Sekte, Liköre, Brände, Honig,
Weingelee

Einkaufen auf dem Bauernhof

Sekt- und Weingut Weber

Hauptstraße 3, **56332 Lehmen**
Fon 026 07/40 42, Fax 026 07/97 32 60
weber-lehmen@heimat-schmeckt.com
www.weber-lehmen.de

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr nach telefonischer
Vereinbarung

Weine (weiß, rosé, rot), Winzersekt
Brände (Hefe- und Tresterbrand)

ECOVIN

Lieferservice, Hoffest und Weinproben

Landkreis Ahrweiler

Weingut Richter

Kanonenwall 18, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Fon 02641/31506, weingut-richter@web.de

zu üblichen Geschäftszeiten

Weißweine, Rotweine

Öko-Kontrollnummer, ECOVIN

Lieferservice

Weingut Christoph Bäcker

Walporzheimer Str. 90, 53474 Walporzheim
Fon 02641/359192, Fax 02641/359193
info@weingutbaecker.de, www.weingutbaecker.de

Sa 13.00 - 16.00 Uhr, So 11.00 - 16.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung

Weine, Sekte, Brände, Traubensaft,
Essige, Weingelee

ECOVIN, Öko-Kontrollnummer

Lieferservice, Onlineshop

Cornelia Bäcker

Fuhrweg 10, 53508 Mayschoß
Fon 02643/2137

Weine des Weingut Christoph Bäcker

ECOVIN, Öko-Kontrollnummer

Landkreis Neuwied

Weinbau Angelika & Jörg Belz

Grabenstr. 33, 53572 Unkel-Bruchhausen
Fon 02224/76710
belzweinbau@12move.de

Sa+So nach telefonischer Vereinbarung

Weiß- und Rotweine

Öko-Kontrollnummer



*Weingut
Karl Weber*

- Weißwein
- Rotwein • Rosé
- Winzersekt
- Brände

ECOVIN aus ökologischem
Terrassen-Weinbau

Sekt- u. Weingut Karl Weber
D-56332 Lehmen/UnterMosel
Tel. 0 26 07 - 40 42
www.weber-lehmen.de

Landkreis Cochem-Zell

Weingut Laurentiushof

Gartenstraße 13, **56814 Bremm/Mosel**
Fon 02675/508, Fax 02675/910285
info@weingut-laurentiushof.de
www.weingut-laurentiushof.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weingut und Destille Stephan Treis

Moselstraße 80, **56814 Ediger-Eller**
Fon 02675/1252, Fax 02675/1576
info@treiswein.de, www.treiswein.de

Mo-So 8.00 - 19.00 Uhr, So bis 15.00 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung

Schauf Ökweinbau

Auf der Winneburg 2, **56814 Ernst**
Fon & Fax 02671/910998
ralf.schauf@vinitor.de, www.vinitor.de

Mo-Fr 10.00 - 17.00 Uhr, Sa 11.00 - 16.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Joachim Deis

Marktstraße 10, **56820 Senheim**
Fon 02673/4448

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Alfred Cuy

Zandtstraße 82, **56856 Zell-Merl**
Fon 06542/900093, Fax 06542/900094
weingut@cuy.de, www.cuy.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Christoph Rimmele

Untere Barlstraße 32, **56856 Zell-Kaimt**
Fon 06542/61101, Fax 06542/5809
weingut-rimmele@t-online.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weingut am Rosenborn

Untere Barlstraße 20, **56856 Zell**
Fon 06542/41178, Fax 06542/41244
klaus.stuelb@t-online.de,
www.weingut-am-rosenborn.de

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weine, Sekte, Brände, Traubensaft,
ECOVIN

Lieferservice, OnlineShop

Rotweine, Sekte, Liköre, Brände,
Holunderessig

Öko-Kontrollnummer

Lieferservice, Onlineshop

Weine, Sekte, Brände & Schnäpse, Liköre,
Hypocras-Gewürzweine

ECOVIN, Öko-Kontrollnummer

Lieferservice

Weiß- und Rotweine, Sekte

ECOVIN

Probierstube

Weine, Sekte, Brände, Traubensaft, Essig

ECOVIN

Lieferservice, Onlineshop

Weißweine, Rotweine

ECOVIN

Lieferservice

Weine, Sekte, Brände, Essige

ECOVIN

Lieferservice, Onlineshop

Wein- und Sektgut Uwe Kreuter

Auf der Hill 12, **56859 Alf**
Fon 06542/21065, Fax 06542/21138
Weingut.Uwe.Kreuter@t-online.de
www.weingut-kreuter.net

Weine, Sekte, Traubensaft,
Weißweinessig, Holunderessig

ECOVIN

Lieferservice

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Peter Mentges

Kirchstraße 1, **56859 Bullay**
Fon 06542/2718, Fax 06542/2711
peter-mentges@t-online.de,
www.weingut-p-mentges.de

Weine, Sekt, Trester

ECOVIN

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Clemens Busch

Kirchstraße 37, **56862 Pünderich**
Fon 06542/22180, Fax 06542/900720
info@clemens-busch.de, www.clemens-busch.de

Weine

ECOVIN

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Brohl

Zum Rosenberg 2, **56862 Pünderich**
Fon 06542/22148, Fax 06542/1295
info@weingut-brohl.de, www.weingut-brohl.de

Weiß- und Rotweine, Sekte

ECOVIN, Öko-Kontrollnummer

Lieferservice

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung



© KlausW/pixelio

Koblenz

Café Mumpitz

Markenbildchenweg 38, **56068 Koblenz**
Fon & Fax 0261/12270, cafemumpitz@arcor.de

Di-Sa 14.00 - 24.00 Uhr, So 10.00 - 19.00 Uhr

Kaffee **TransFair**, **Öko-Kontrollnummer**,
Getreidekaffee **demeter**, Kräutertee
Öko-Kontrollnummer, Brot, Getreide,
Gewürzkräuter **Bioland**

"Dä Nimmersatt"-Apfelsaft

Salatgarten

Gymnasialstraße 14, **56068 Koblenz**
Fon 0261/36455

Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Weine, Säfte, Getreide und
Getreideprodukte, Essige und Öle

Öko-Kontrollnummer

"Dä Nimmersatt"-Apfelsaft

Weinhaus Hubertus

Florinsmarkt 6, **56068 Koblenz**
Fon 0261/31177 (ab 16 Uhr), Fax 0261/1004919
weinhaus-hubertus@heimat-schmeckt.com
www.weinhaus-hubertus.de

Mo-So 16.00 - 24.00 Uhr, in der Sommermonaten
So ab 11.30 Uhr

Lammfleisch vom **Hof-Meerheck**, Spargel
vom **Naturhof Scherhag**

Zum Rebstock (»Wackeler«)

Poppenstraße 7, **56072 Koblenz-Güls**
Fon 0261/42633

täglich ab 18.00 Uhr geöffnet

Weiß- und Rotweine **ECOVIN**, Brot
demeter, Schwaab-Apfelsaft, Lamm-
fleisch, Kartoffeln und Gemüse **aus der**
Region

Landkreis Mayen-Koblenz

Hotel Restaurant Roter Ochse

Hochstraße 27, **56321 Rhens**
Fon 02628/2221, Fax 02628/3709
roter-ochse@heimat-schmeckt.com
www.roter-ochse.net

Mo-So 17.30 - 22.00 Uhr,
So außerdem 11.30 - 14.00 Uhr

Rindfleisch von **Moni's Hofladen**, Wild aus
eigenem Revier



Wackeler
»Zum Rebstock«

Lecker Essen, mit Freunden kegeln oder nach dem Besuch im Café
fahren noch auf einer Absacker vorbeikommen. Von Malinca-Schnitzel
bis zum Keiner-Snack kochen wir für euch bis um 1 Uhr nachts.

2 Kegelsbahnen, Gästezimmer
Täglich ab 18 Uhr

Koblenz-Güls, Poppenstraße 7
Fon & Fax 0261/42633

Winzerhof von Schleinitz

Lennigstraße 1, **56330 Kobern-Gondorf**
Fon 02607/960236, Fax 02607/973773
winzerhof-vonschleinitz@heimat-schmeckt.com
www.winzerhof-vonschleinitz.de

Mi - Mo ab 10.00 Uhr, auf Anfrage auch mittags geöffnet

Fleisch vom **Scheidterhof**, Gemüse und Salat vom **Manderscheiderhof**, Obst vom **Naturhof Scherhag**

Gasthaus Weinstube „Zur Krone“

Fährstraße 1, **56333 Winnigen**
Fon 02606/961412, Fax 02606/2231
zur-krone@heimat-schmeckt.de,
www.winnigen.de/krone

Mo-So 11.30 - 14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

Lamm vom **Hof Meerheck**, Schweinefleisch vom **Scheidterhof**, Spargel und Kartoffeln vom **Lindenhof**, Apfel- und Traubensaft von **Schwaab Fruchtsaft**

Winzerwirtschaft Barz

Osterstraße 5, **56333 Winnigen**
Fon 02606/1751, Fax 02606/886
winzerwirtschaft-barz@heimat-schmeckt.com
www.winzerwirtschaft-barz.de

Mo ab 18.00 Uhr, Di-Sa ab 16.00 Uhr, So ab 14.00 Uhr (auch Feiertage), Do Ruhetag

Pflaumen, Kartoffeln, Spargel und Äpfel vom **Naturhof Scherhag**, Wurst, Fleisch und Rindfleisch von **Uschi's Hofladen**, Lammfleisch vom **Hof-Meerheck**, Fruchtsäfte von **Schwaab Fruchtsaft**

Erlebnishof Arche

Hof Arche, **56753 Nauenheim**
Fon 02654/7914, Fax 02654/987004

Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Bauernhofcafé

- Rauchfrei genießen
- Auch vollwertige und vegetarische Speisen
- Sonntags Frühstücksbuffet von 10⁰⁰ – 12³⁰



Markenbildchenweg 38
56068 Koblenz
Tel: 0261 / 12270

Öffnungszeiten:

Di-Sa 14⁰⁰ – 24⁰⁰
So 10⁰⁰ – 19⁰⁰
Mo Ruhetag

Wochenmarkt-Termine

Altenkirchen: Marktplatz, Donnerstag 7.00 - 12.00 Uhr

Bad Ems: Auf der Wipsch, Mittwoch vormittag bis 14.00 Uhr

Bendorf: Vallendarer Straße/Yzeurer Platz, Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Betzdorf: Hellerstraße, Dienstag und Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Boppard: Vorderer Marktplatz, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Braubach: Rheinstraße, Samstag vormittag bis 13.00 Uhr

Diez: Marktstraße, Dienstag und Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Kastellaun: Marktplatz, Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

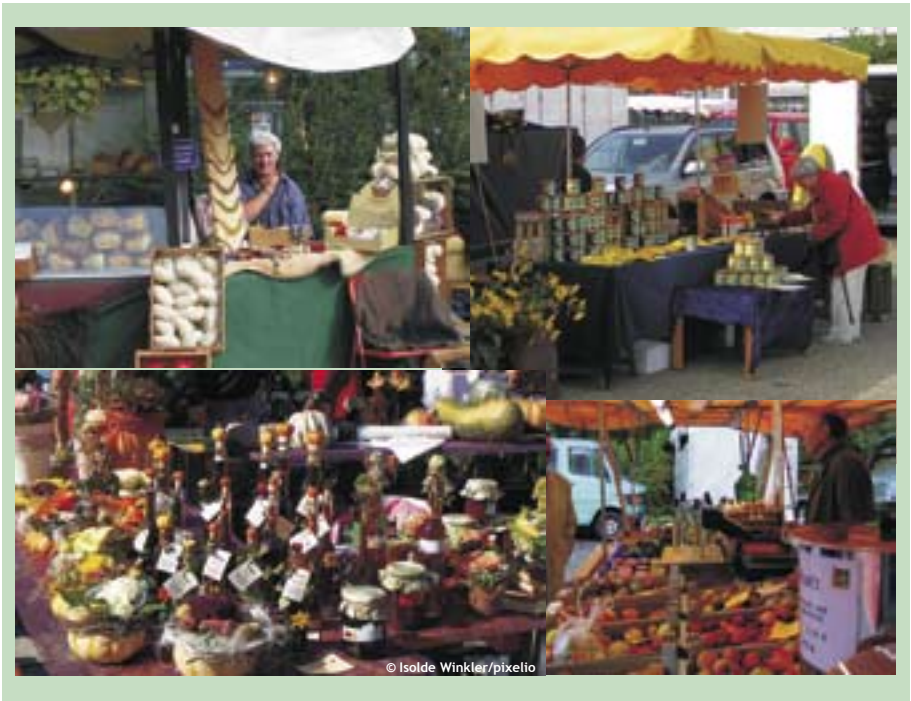
Koblenz: Münzplatz, Samstag 7.00 - 12.00 Uhr; Zentralplatz, Di + Do 8.00 - 17.00 Uhr

Montabaur: Konrad-Adenauer-Platz, Donnerstag 9.00 - 18.00 Uhr und Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Mülheim-Kärlich: Am Kapellenplatz (Rathaus), Mittwoch + Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Remagen: Marktplatz, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Simmern: Schlossplatz, Donnerstag und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr



Lieferservice und Abokisten

Nachfolgend geben wir Ihnen eine Übersicht, welche Einzelhändler, Direktvermarkter und Winzer einen Lieferservice, bzw. eine Abo-Kiste anbieten.

Einzelhandel	Lieferservice	Abokiste
Koblenz		
Bioladen Koblenz, 56068 Koblenz	✓	
Grünschnabel, 56076 Koblenz-Pfaffendorf	✓	
Mayen-Koblenz		
T.A. Reise & Markt, 56642 Kruft	✓	
Naturkorb, 56751 Polch	✓	
Rhein-Hunsrück		
Biomobil, 55487 Sohrschied	✓	
Cochem-Zell		
Naturkost-Oase, 56856 Zell	✓	

Direktvermarkter	Lieferservice	Abokiste
Koblenz		
Schwaab Fruchtsaft, 56072 Koblenz-Güls	✓	
Mayen-Koblenz		
Hofladen Kreatoffel, 56170 Bendorf	✓	
Obstbau Hommer, 56220 Kettig	✓	✓
Nikenichs Hofladen, 56218 Mülheim-Kärtlich	✓	
Monis Hofladen, 56321 Rhens	✓	
Obst- und Gartenbau Levermann, 56321 Rhens	✓	
Manderscheiderhof Stefan Degen, 56322 Spay	✓	
Pellenz Hof & Laden, 56645 Nickenich		✓
Landw. Betrieb Halfmann, 56729 Boos	✓	
Uschi´s Hofladen, 56729 Monreal	✓	
Gertrudenhof, 56575 Weißenthurm		✓
Ahrweiler		
Obst- und Geflügelhof Stenz, 53498 Waldorf	✓	
Bio Hof Bölingen, 53501 Grafschaft-Bölingen	✓	✓
Altenkirchen		
Bio Brauhardt, 57572 Niederrischbach	✓	
Hof Obergülden Familie Höfer, 57537 Hövels	✓	
Hof Hommelshecke, 57635 Mehren	✓	
Westerwaldkreis		
Hof Schönberger, 56414 Werth	✓	
Arnold Abresch, 56459 Rotenhain	✓	



Direktvermarkter	Lieferservice	Abokiste
Rhein-Hunsrück		
Hochlandrinderzucht Hunsrück, 56154 Boppard	✓	
Scheid GmbH, 56288 Kastellaun	✓	
Cochem-Zell		
Scheid GmbH, 56288 Lahr	✓	
Eifel-Obst Ralf Steffes-Lay, 56814 Greimersburg	✓	

Winzer	Lieferservice	Abokiste
Koblenz		
Weingut Karl Lunnebach, 56072 Güls	✓	
Mayen-Koblenz		
Sekt- und Weingut Weber, 56332 Lehmen	✓	
Ahrweiler		
Weingut Christoph Bäcker, 53474 Walporzheim	✓	
Weingut Richter, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	✓	
Cochem-Zell		
Weingut Laurentiushof, 56814 Bremm/Mosel	✓	
Weingut Stephan Treis, 56814 Ediger-Eller	✓	
Schauf Ökoweinbau, 56814 Ernst	✓	
Weingut Alfred Cuy, 56856 Zell-Merl	✓	
Weingut Christoph Rimmele, 56856 Zell-Kaimt	✓	
Weingut am Rosenborn, 56856 Zell	✓	
Wein- und Sektgut Uwe Kreuter, 56859 Alf	✓	
Weingut Brohl, 56862 Pünderich	✓	

Umweltamt Koblenz

Öko und fair – so soll es in Koblenz sein und auf das Öko achten wir.

Schon früh wurde in Koblenz erkannt, dass der Umweltschutz eine immer wichtiger werdende Aufgabe ist und zentral durch ein Umweltamt wahrgenommen werden muss. Seit 1996 arbeiten wir an der Erhaltung und Schonung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und informieren, gemeinsam mit den Koblenzer Umweltverbänden und -initiativen, über örtliche Umweltthemen.

Besonders naturnah geschieht dies an der Waldökostation Remstecken, unserer Außenstelle im Koblenzer Stadtwald. Ganzjährig besteht hier die Möglichkeit, sich über Flora und Fauna im Stadtwald zu informieren. Unsere Aufgaben umfassen natürlich mehr; den Schutz von Natur- und Landschaft, den Artenschutz, den Boden- und Wasserschutz, Lärminderung und Luftreinhaltung, die Ahndung von illegalen Müllablagerungen sowie den Immissionsschutz. Wir erteilen Auskünfte über uns bekannte Belastungen von Grundstücken, führen das kommunale Energiemanagement durch und koordinieren die Tätigkeiten der Arbeitsgruppen der Koblenzer Lokalen Agenda 21.

Und genau eine solche Arbeitsgruppe, die Koblenzer Agenda-Gruppe Konsum, Freizeit, Tourismus ist der Initiator der Neuauflage des ÖkoFairFührer. Wir unterstützen dies gerne als Herausgeber und bieten damit den meist kleineren Anbietern von regionalen, ökologischen Produkten neben dem Markt der Regionen eine weitere Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Gerne möchten wir noch auf das vom Umweltamt initiierten Streuobstwiesenprojekt „Rechte Rheinseite“ hinweisen. Unser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die alljährlich dazu beitragen, die für Koblenz so typische Biotopform „Streuobstwiese“ zu erhalten und die Produkte, Apfelsäfte wie „Schäl Seit“ und „Nimmersatt“, zu vermarkten.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung; mehr Informationen gibt es im Internet unter www.koblenz.de.

UMWELTAMT Koblenz

Tel.: 0261/129 -1502 oder Fax: -1500
E-Mail: umweltamt@stadt.koblenz.de



**KOBLENZ - Magnet am
Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben**
www.koblenz.de

Labels, Zeichen, Richtlinien und Co.

Öko + Fair einkaufen: Man nehme ...

... ökologisch erzeugte Produkte

Obst, Gemüse und Getreide werden ohne chemisch-synthetische Spritz- und Düngemittel angebaut. Die Tierhaltung muss artgerecht erfolgen, das Futter überwiegend aus dem eigenen Betrieb stammen. Konventionelle Tierarzneimittel dürfen nicht vorbeugend eingesetzt werden, auch der Einsatz von Hormonen ist nicht erlaubt.

... fair gehandelte Produkte

Kaffee, Tee, Südfrüchte und andere Produkte aus Entwicklungsländern werden sozial- und umweltverträglich hergestellt und vermarktet. Ein möglichst großer Anteil am Erlös bleibt bei der einheimischen Bevölkerung, die davon auch Gemeinschaftsaufgaben, zum Beispiel Bildung, finanziert.

... regionale und saisonale Produkte

Sie werden in der näheren Umgebung erzeugt und sind deshalb schnell beim Kunden. Frisches Gemüse, am Baum ausgereifte Früchte, Fleisch aus transparenter Herkunft – das sind Vorteile der kurzen Transportwege. Wenn Sie Gemüse und Obst der Saison wählen, kaufen Sie zudem sehr preiswert ein.

... eindeutige Kennzeichen

Um ökologische und fair gehandelte Produkte eindeutig zu identifizieren, wurden eine Reihe von Kennzeichen entwickelt. Ihre Zahl ist inzwischen so gewachsen, dass eine Orientierung oft schwer möglich ist. Die wichtigsten Zeichen und Richtlinien werden hier vorgestellt.

**Klima retten,
Verkehr vermindern,
Natur erhalten,
Mitglied werden!**

Aktiv sein vor Ort

Kreisgruppe Koblenz

Wirken Sie mit beim Runden Tisch Naturschutz, beteiligen Sie sich am Streuobstwiesenprojekt, Sagen Sie Ihre Meinung zu tagespolitischen Themen in Koblenz!

Kontakt: Werner Huffer-Kilian, 0261/9737780
bund.koblenz@bund.net

Kreisgruppe Altenkirchen

Siedlungsentwicklung und die Zersiedelung der Landschaft, Artenschutz und Unterstützung bundesweiter BUND-Aktionen. Das sind die Schwerpunkte der Kreisgruppe Altenkirchen. Interesse?

Kontakt: E.-G. Borowski, 02741/23331
bund.altenkirchen@bund.net

Kreisgruppe Rhein-Lahn

Unsere Schwerpunkte sind die Errichtung von Bürgersolardächer (z.B. Bad Ems, Kehlbach und Katzenelnbogen) und die Landschaftspflege. Interesse? Oder liegt Ihnen ein anderes Thema am Herzen? Wir unterstützen Sie gerne!

Kontakt: Matthias Boller, 02621/61160
bund.rhein-lahn@bund.net

Kreisgruppe Westerwald

Klima- und Artenschutz, Natur- und Landschaftspflege. Darum geht es uns in der Kreisgruppe Westerwald. Sprechen Sie uns an, machen Sie mit. Die Erde braucht Freunde!

Kontakt: Michael Musil, 02602/180150
bund.westerwald@bund.net

Kreisgruppe Cochem-Zell

Artenschutz, Naturschutz, Klimaschutz. Welche Themen liegen Ihnen am Herzen? Werden Sie aktiv, wir unterstützen Sie gerne dabei!

Kontakt: Kreisgeschäftsstelle, 02653-910565 • bund.cochem-zell@bund.net

Mehr Infos zum BUND und zu den Aktivitäten vor Ort:



Bund für Umwelt
und Naturschutz e.V.
Landesverband Rhl-Pfalz

Gärtnergasse 16
55116 Mainz
www.bund-rlp.de
Fon (06131) 231973
Fax (06131) 231971
info@bund-rlp.de

Öko-Labels

BDIH-Logo für kontrollierte Naturkosmetik



Die Zeichnehmer des vom Herstellerverband BDIH vergebenen Logos werden von einem unabhängigen Institut zertifiziert. Die Produkte müssen strengen Kriterien entsprechen, zum Beispiel pflanzliche Rohstoffe aus kontrolliert-biologischem Anbau, tierische Rohstoffe nur vom lebenden Tier, kein Einsatz synthetischer Farb- und Duftstoffe, keine radioaktive Bestrahlung. www.kontrollierte-naturkosmetik.de

Bioland



Bioland-Mitglieder wirtschaften nach den Richtlinien des organisch-biologischen Landbaus, wobei die Bodenfruchtbarkeit zentrale Bedeutung hat (Bioland – Verband für organisch-biologischen Landbau e.V. Mainz). www.bioland.de

Biokreis



Die mit dem Biokreis Zeichen gekennzeichneten Produkte stammen aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft. Grundlagen der Kennzeichnung bilden die EG-Öko-Verordnung sowie die verbandseigenen Biokreis-Richtlinien, deren Anforderungen über die gesetzlichen Regelungen hinaus gehen. www.biokreis.de

Biosiegel



Das Biosiegel wurde im Jahr 2001 als Orientierungshilfe im Dschungel der ökologischen Produktkennzeichen vom Verbraucherschutzministerium in Zusammenarbeit mit den Anbauverbänden geschaffen. Durch die einheitliche Kennzeichnung mit dem Biosiegel wird die Einhaltung der Mindestanforderungen der EG-Öko-Verordnung Nr. 2092/91 an den ökologischen Landbau garantiert. Zusätzlich können gegebenenfalls die Labels ökologischer Anbauverbände aufgebracht werden. www.bio-siegel.de

Blauer Engel für Papier



Vergabe durch die Jury Umweltzeichen, in der Hersteller, Handel, Verbraucherorganisationen, Umweltverbände und andere Organisationen vertreten sind. Recyclingpapiere mit dem Blauen Engel müssen aus 100% Altpapier und ohne chlorhaltige Bleichmittel hergestellt sein, weitere Anforderungen und die Einhaltung von Grenzwerten bestimmter Schadstoffe werden vorgegeben. www.blauer-engel.de

demeter

Das demeter-Zeichen wird von der »Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise« vergeben, deren Vorgaben über die Rahmenrichtlinien der AGÖL hinausgehen. Bei der auf Rudolf Steiner zurückgehenden Wirtschaftsweise werden auch kosmische Rhythmen mit einbezogen. www.demeter.de



ECOVIN

Warenzeichen für ökologisch erzeugten Wein, Sekt und Taubensaft des Bundesverbands Ökologischer Weinbau (BÖW) in Oppenheim. Die Winzer verzichten auf chemisch-synthetische Hilfsstoffe bei Düngung und Pflanzenschutz und fördern die natürliche Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren des Weinbergs. www.ecovin.de



Naturland

Naturland Bauern und Verarbeiter arbeiten mit höchsten ökologischen Standards, die strenger sind als die gesetzlichen Anforderungen der EU-Bio-VO. Naturland e.V. wurde 1982 gegründet und hat im Jahr 2007 ca. 1900 Mitgliedsbetriebe in Deutschland. Naturland ist auch weltweit tätig und unterstützt insbesondere kleinbäuerliche Kooperativen. Neben der Landwirtschaft sind auch Tätigkeitsfelder wie die ökologischen Waldnutzung, und die ökologische Aquakultur erfolgreich entwickelt worden. www.naturland.de



EG-Öko-Verordnung 2092/91

Mindestanforderungen für den ökologischen Landbau gibt die EG-Öko-VO 2092/91 vor. An der Öko-Kontrollnummer sind ökologisch erzeugte Lebensmittel eindeutig erkennbar. Diese bezeichnet die Kontrollstelle für die Überwachung der Einhaltung der Anforderungen der EG-Öko-VO an den ökologischen Landbau.

DE-123-Öko-Kontrollstelle

Labels für den fairen Handel

BanaFair

The logo for BanaFair, featuring the word "BANAFAIR" in white capital letters on a black rectangular background.

Die entwicklungspolitische Organisation BanaFair rief 1993 die Bananenkampagne mit dem Slogan »Für Bananen aus Fairem Handel« ins Leben. Bananen von Kleinbauernvereinigungen lateinamerikanischer Länder werden unter dem Label BanaFair in Welt- und Naturkostläden vermarktet. www.banafair.de

Fair Pay – Fair Play



Kampagne des Fairen Handels, die auf Kinderarbeit in Werkstätten für Fußbälle in Pakistan aufmerksam macht, wo ca. 80% der Weltproduktion an Fußbällen hergestellt wird. Durch Direkthandel und faire Spielregeln wie Mehrerlöse für erwachsene NäherInnen wird für ein ausreichendes Familieneinkommen gesorgt, so dass Kinderarbeit nicht mehr notwendig ist. Fair Pay - Fair Play Sportbälle sind in Weltläden erhältlich. www.gepa.de/fairpay

FLP-Blumensiegel



Das so genannte Flower Label Programm von FIAN und anderen entwicklungspolitischen Organisationen garantiert »Blumen aus menschen- und umweltschonender Produktion«. Den ArbeiterInnen von FLP-Blumenfarmen in Lateinamerika und Afrika werden existenzsichernde Löhne gezahlt, der Einsatz von Pestiziden wird reduziert, Mindestanforderungen an den Gesundheitsschutz müssen eingehalten werden, ausbeuterische Kinderarbeit ist verboten. www.fairflowers.de

gepa



Als erste Handelsorganisation für den Fairen Handel wurde 1975 die Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt gegründet. Sie zahlt faire Preise für Erzeuger, verbindet soziale und wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit und fördert umweltfreundliche Produktionsweisen. www.gepa.de

Hand in Hand



Herstellermarke der Firma Rapunzel Naturkost. Produkte mit diesem Zeichen sind sowohl nach den ökologischen Richtlinien erzeugt als auch fair gehandelt. Die Produzenten erhalten zusätzlich zu einem Mindestpreis eine Bioprämie und einen Hand-in-Hand-Aufschlag. www.rapunzel.de

TransFair

Die zeichengebende Organisation TransFair – Verein zur Förderung des Handels mit der »Dritten Welt« e.V. – garantiert den Erzeugern von Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Honig und Südfrüchten Mindestpreise, die deutlich über dem Weltmarktniveau liegen. Die Rohstoffe werden von lizenzierten Importeuren direkt bei den Erzeugern eingekauft. Die Zuschläge werden für die Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen eingesetzt. Die Einhaltung ökologischer Kriterien wird gefördert, aber nicht vorausgesetzt. www.transfair.org



Richtlinien des umweltschonenden Obst-, Acker- und Weinbaus

AGIO

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Integrierter Obstanbau Rheinland-Pfalz e.V. (AGIO) sind zur Minimierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln und zur Nützlingsförderung verpflichtet. Eine artenreiche Begrünung der Obstanlagen und reduzierte Stickstoffdüngung sollen das Bodenleben fördern und die Auswaschung von Nährstoffen verhindern. www.dlr.rlp.de



FUL-Programme umweltschonender Obst-, Acker- und Weinbau

Das Förderprogramm Umweltschonende Landbewirtschaftung (FUL) des Landes Rheinland-Pfalz soll zur Umstellung auf umweltschonende Methoden im Obst-, Acker und Weinbau motivieren. Den Landwirten werden in mehreren Programmteilen Richtlinien vorgegeben. Auch die Umstellung auf eine ökologische Wirtschaftsweise wird vom Land gefördert (FUL-Programme ökologischer Obst-, Wein- und Landbau). Die Teilnahme an den FUL-Programmen war bis zum Jahr 2006 möglich. Die Landwirte haben sich durch ihre Teilnahme auch weit über das Jahr 2006 hinaus gebunden. Seit dem Jahr 2007 können Landwirte am Programm Agrar-Umwelt-Landschaft (PAULA) teilnehmen.

Einkaufen auf dem Bauernhof

Dieses Zeichen erhalten landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Produkte direkt vermarkten und zusätzliche Kriterien erfüllen. Neben den Anforderungen an die Vermarktung wird der Nachweis eines landwirtschaftlichen Ausbildungsberufs sowie des Sachkundennachweises Pflanzenschutz oder der Zugehörigkeit zu einem ökologischen Anbauverband gefordert. Es darf kein Klärschlamm eingesetzt werden. Eine Aussage über eine ökologische Produktionsweise ist mit dem Zeichen alleine nicht verbunden. www.einkaufen-auf-dem-bauernhof.de



Öko auch in Lebensmittelketten

Viele Lebensmittelketten bieten auch Ökoprodukte an bzw. haben sogar eigene ÖkoLabels.



BioBio

Handelsmarke der Plus-Märkte für Lebensmittel, die nach den Mindestanforderungen der EG-Öko-Verordnung 2092/91 erzeugt sind. BioBio-Produkte sind mit dem Biosiegel gekennzeichnet.



BioWertkost

Eigenmarke der Edeka-Gruppe für Lebensmittel aus ökologischem Anbau. Die Anforderungen der EG-Öko-Verordnung 2092/91 werden erfüllt. Erhältlich in vielen Edeka-Märkten.



Füllhorn

Öko-Handelsmarke des Rewe-Konzerns; die Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Öko-Verordnung und stammen zum größten Teil von Mitgliedsbetrieben ökologischer Anbauverbände. Produkte mit dem Füllhorn-Zeichen werden unter anderem in Rewe-Supermärkten und Minimal-Märkten verkauft.



Alnatura

Ökologische Handelsmarke, die über eigene Super-Natur-Märkte und DM-Drogeriemärkte vermarktet wird. Alnatura-Produkte sind mit der Öko-Kontrollnummer und neuerdings mit dem Biosiegel gekennzeichnet.

Alle Labels im Überblick und noch viel mehr Informationen gibt es auf der Seite www.label-online.de der „VERBRAUCHER INITIATIVE e.V.“

Rund 300 Labels aus verschiedenen Konsumbereichen - von Baustoffen bis Verpackungen - sind in der Label-Datenbank erfasst und im Hinblick auf den ihnen zugrunde liegenden Kriterien, der Unabhängigkeit, der Kontrolle und der Transparenz bewertet. Jedes Label in der Datenbank umfasst außerdem die graphische Abbildung sowie den Namen des Labels, einen Überblick über die Vergabekriterien und -verfahren, die Adresse des Zeichengebers und - wenn vorhanden - einen Link zu der Internetseite des Labels.



Kaffee aus Fairem Handel - fair genießen

„Handel statt Hilfe“ ist seit ihrer Entstehung in den 70er Jahren ein wichtiger Grundsatz der Fair-Handelsbewegung.

Menschen sollen nicht von Almosen abhängig sein, sondern durch ihre Arbeit für sich und ihre Kinder einen ausreichenden Lebensstandard erwirtschaften können. Dazu gehört neben Nahrung und Wohnung auch eine Grundabsicherung für den Krankheitsfall und die Schulbildung für die Kinder. Dies kann nur dann erreicht werden, wenn die Menschen für die Produkte, die sie erzeugen, eine angemessene Bezahlung erhalten.

Um dieses Ziel für Kleinbauern, Handwerker und ArbeiterInnen in Entwicklungsländern umzusetzen, haben Organisationen des Fairen Handels seit den 70er Jahren Strukturen aufgebaut und Regeln erstellt, deren Einhaltung von unabhängigen Kontrollorganisationen überprüft wird. So können für Kleinbauernorganisationen langfristige Handelsverträge und garantierte Mindestpreise angeboten

werden. Zwischenhandel wird soweit als möglich ausgeschaltet; der Ausbau der Infrastruktur und der Bau von Schulen werden unterstützt. Mitspracherechte der Kleinbauern in ihren Kooperativen und die Möglichkeit der ArbeiterInnen, sich gewerkschaftlich zu organisieren, sind garantiert.

Immer mehr Lebensmittel im Fairen Handel werden ökologisch erzeugt. Ökologischer Anbau macht Kleinbauern unabhängig von zugekauften Spritz- und Düngemitteln, schont die menschliche Gesundheit und das wichtigste Produktionsmittel der Bauern, den Boden.

Die Lokalen Agendagruppen haben es sich seit 1992 zur Aufgabe gemacht, nachhaltige Entwicklung in ihren Regionen zu unterstützen. Ein Beispiel hierfür sind die Agenda-Kaffees.

Tickets für Veranstaltungen
in Koblenz, Bonn, Köln, Frankfurt und vielen anderen Städten erhalten Sie bei:

**Koblenz
Ticket**

www.koblenzticket.de

 **Tourist-Info Bahnhof**
Bahnhofplatz 17
Tel.: 0261 / 30388-49

Tourist-Info Rathaus
Jesuitenplatz 2-4
Tel.: 0261 / 129-1610

Am Rhein freuen sich über diese Entwicklung Rheinländer und Lateinamerikaner

Hier heißt der Agenda-Kaffee **“Die Rheinische Affaire”** – eine Kampagne, die den Dialog fördern will. Sie will Brücken bauen zwischen Menschen.

Den Brückenschlag demonstrieren rechts- und linksrheinische Städte und Regionen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, die diese Kampagne gemeinsam mit Leben erfüllen. Das bringt Kaffeefreude für Kaffeefreunde.

Die Städte- und Regionalkaffees werden in einer eigenen Kaffeekomposition zu 100% aus Arabica-Bohnen aus dem Hochland Lateinamerikas hergestellt. Die Auswahl der Herkunftsländer wurzelt ebenfalls im Rheinland. Städte und Regionen der Rheinischen Affaire sind vielfältig durch Städtepartnerschaften und Initiativen mit den Anbauländern verbunden. So stammt der hochwertige Rohkaffee aus Kooperativen in Bolivien, Kolumbien und Nicaragua.

Die Rheinische Affaire will eine Kaffee-Marke sein, die Rheinländer und Lateinamerikaner freut und verbindet. Das Besondere am Fairen Handel der Rheinischen Affaire ist der persönliche Kontakt: Auf dem Weg von den Anbauländern bis zur heimischen Kaffeetafel stehen Menschen und nicht anonyme Handelsbeziehungen. Vom Kaffeebauer, den Kooperativen über den Importeur, den Röster, den Großhändler bis zum Einzelhändler und dem Kaffeekäufer reichen sich Menschen von Lateinamerika bis ins Rheinland in einer direkten Kette die Hand.

Die **“Rheinische Affaire”** gibt es in Rheinland – Pfalz als Mittelrhein-, Neuwied- und Westerwald Café. Den Mittelrhein Café kann man in diversen Verkaufsstellen von Remagen bis Bacharach beziehen.



Angelika Stülb-Vormbrock
ELAN e.V., Fair-Handelsberatung in Rheinland-Pfalz
Tel. 06131/ 6 22 27-40,
stuelb-vormbrock@elan-rlp.de,
www.elan-rlp.de

Achim Dührkoop
Gemeindedienst für Mission und Ökumene der Evangelischen
Kirche im Rheinland/ ELAN Vorstand
Tel.: 02631/ 98 70 36,
gmoewied@ekir.de, www.gmoe.de

Eine Auswahl der Verkaufsstellen:

Vollkornbäckerei Barth GmbH
Kehrstraße 14, 56332 Niederfell

Evangelische Kirchengemeinde Vallendar
(Heidi Angerer), Jahnstr. 101, 56179 Vallendar

Buchhandlung Heimes: Büchergilde
Entenpfuhl 33-35, 56068 Koblenz-Altstadt

IFB Regionales Fortbildungs- und Beratungszentrum (Petra Liesenfeld),
Mainzer Straße 46, 56154 Boppard

GMN Gesellschaft Mensch und Natur mbH
Posthof Bacharach
Oberstraße 45-49, 55422 Bacharach

Präsent-Galerie (Tanja Nicolay)
Heerstraße 102, 56329 St. Goar

Kath. Kircheng. St. Laurentius
Koblenzer Straße 16, 56073 Koblenz-Moselweiß

Eine Welt Laden Andernach
Hochstr. 37, 56626 Andernach

AG Eine Welt Bad Ems e.V.
Kirchgasse 20, 56130 Bad Ems

AKM St. Pankratius (Maria Mettler)
Arenberger Straße 243, 56077 Koblenz

Weltladen Koblenz
Viktoriastraße 33, 56068 Koblenz

„Erdgas ist ein Schlüssel für umweltorientierte Energieversorgung.“

Wir machen's Ihnen bequem.



Erdgas ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch umweltverträglich. Damit kommt es den Bemühungen der Staatengemeinschaft entgegen, die Luftemissionen aus Sorge um das Erdklima zu reduzieren. In Deutschland hat Erdgas in den letzten Jahren einen Anteil von 23 % an der Primärenergieproduktion erreicht und dadurch einen wichtigen Beitrag sowohl zur ökonomischen Entwicklung als auch zum Umweltschutz geleistet. Erdgas verbindet Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Umweltverträglichkeit auf beeindruckende Weise.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz • info@evm-koblenz.de • www.evm-koblenz.de

Klimaschutz beginnt auch beim Papier!

Recyclingpapier spart ohne technische Nachteile Rohstoffe,
Wasser, Energie und Kosten

Papierverbrauch und Umweltwirkung

Der Papierverbrauch in Deutschland hat sich seit 1950 mehr als verzehnfacht. Würde man alleine das in Deutschland jährlich verbrauchte Kopierpapier aufeinander stapeln, ergäbe dies einen Turm von 16.000 Kilometern Höhe. Zum Vergleich: Die Flughöhe der Raumstation ISS beträgt 400 Kilometer. Auf die Einwohnerzahl der BRD umgelegt errechnet sich ein Verbrauch von durchschnittlich 236 Kilogramm Papier pro Jahr, das sind 650 Gramm am Tag – vom Taschentuch über Notizpapier bis zu Zeitungen. (Zum Vergleich Afrika: 10 kg/Jahr.)

Für die Papierindustrie wird häufig in besonders unverantwortlicher Weise Raubbau an Urwäldern und Grundwasser-Reserven (für Eukalyptus-Plantagen) betrieben, oft auch ohne Rücksicht auf die Ureinwohner der Gebiete. Da zur Herstellung von Papier neben Holz eine Vielzahl weiterer Ressourcen benötigt werden (insbesondere Wasser und Energie) wird eines deutlich: Unser Papierverbrauch hat Auswirkungen auf die Umwelt.

„Die größte Chance für die Verbraucher, den Urwald zu schützen, besteht darin, Recyclingpapier zu benutzen.“ Gerd Billen, ehemaliger Vorsitzender der Jury Umweltzeichen

Ökobilanz

a) Rohstoff Holz

- Fast alles Frischpapier wird aus Holz hergestellt. „Holzfreies“ Papier bedeutet lediglich, dass in dem Papierrohstoff aller Holzstoff (Lignin) chemisch aufgeschlossen ist.
- Mindestens jeder fünfte gefällte Baum wird zur Papierherstellung verwendet. Ca. 17% des weltweiten Einschlags für Papier stammt aus Urwäldern.
- Nachhaltige Forstwirtschaft (FSC-Papier) wird den steigenden weltweiten Papierbedarf nicht befriedigen können.

b) Wasserverbrauch und Wasserbelastung

- Um aus Holz Papierrohstoff herzustellen, muss dieses mechanisch und chemisch aufgeschlossen und anschließend gebleicht werden. Bei besonders billigen Papieren kann man davon ausgehen, dass sie ohne Umwelt- und Sozialstandards hergestellt wurden.
- Für die Herstellung von Papierrohstoff aus Recycling-Papier wird Wasser nur zum Entfärben (De-Inken) benötigt. Je grauer das Recycling-Papier ist, desto geringer die Umweltbelastung.

c) Energieverbrauch

Eine Neue Studie des Heidelberger Instituts für Energie- und Umweltforschung (IFEU) zeigt: **Ein einziges Paket Recyclingpapier (500 Blatt) spart im Vergleich zu Frischfaserpapier für Herstellung und Transportwege die Menge Energie, mit der eine 100 W Glühlampe 44 Stunden lang brennen könnte.** Recycling-Papier spart Energie, verringert somit den CO₂-Ausstoß und schützt das Klima.

Die Ökobilanz von Recycling-Papier im Gegensatz zu Frischfaserpapier (die Zahlen können je nach Herstellungsverfahren abweichen, Frischfaserpapier jeweils 100%):

- Rohstoffverbrauch: ca. 5%
 - Wasserverbrauch: ca. 14%
 - Wasserbelastung: ca. 6%
 - Energieverbrauch ca. 33%
- (Quellen: www.papiernetz.de, Robin Wood)

Der Blaue Engel – geprüfte technische Eignung

Recyclingpapier ist ein nachhaltiges Hightech-Produkt, das selbst die Anforderungen modernster Digitaldruckanlagen erfüllt. Dies bestätigen auch zahlreiche Zertifikate und unabhängige Prüfinstitute. So bekam Recyclingpapier bereits 1995 von der Stiftung Warentest das Testurteil „gut“.

Wer sich für Recycling-Papiere mit dem Blauen Engel entscheidet, ist auf der sicheren Seite. Denn der „Blaue Engel“ zertifiziert Papier nicht nur nach Umweltkriterien, sondern auch nach technischen Normen für den Einsatz in modernen Bürogeräten und zur Archivierbarkeit. Bei Recycling-Papieren mit dem „Blauen Engel“ können Sie somit sicher sein, keine qualitativen oder technischen Nachteile hinnehmen zu müssen.

Kreislaufwirtschaft schont die Umwelt

Aufbereitung und Wiederverwertung
von Böden -Kanalgrabenaushub-
statt
Beseitigung von natürlichen Rohstoffen.

Böden -Kanalgrabenaushub- werden heute immer noch von Baustellen zur Beseitigung auf Deponien verbracht. So steht der **Boden als Rohstoff** nicht mehr zur Verfügung.



Wir sortieren und bereiten den Rohstoff Boden zu güteüberwachten Erdbaustoffen auf. Diese güteüberwachten Füllgüter werden dann vor Ort wieder eingebaut.



Vorteile sind

- **geringere Kosten** gegenüber dem herkömmlichen Bodenaustausch
- **Verkehrswege werden entlastet**
- **natürliche Ressourcen werden geschont**



Kesselheimer Weg 18 · 56070 Koblenz · 0261-81378



Lassen Sie sich nicht von anderen wohlklingenden Labels wie „Aqua pro Natura“, Nordic Swan oder FSC täuschen. Sie garantieren nicht gleich hohe Umweltstandards!

Was tun?

- Papierverbrauch reduzieren kommt noch vor Recycling-Papier-Nutzung!
 - ➔ Büropapiere beidseitig benutzen, mehrere Seiten verkleinert auf ein Blatt drucken, nichts unnötig ausdrucken
 - ➔ Überflüssige Zeitungen und Werbematerial abbestellen
 - ➔ Sehen, was sonst geht ...
- Im Haushalt Recycling-Papier verwenden (Taschentücher, Toilettenpapier, Küchenrolle). Fast jede Supermarktkette bietet ein entsprechendes Sortiment an – bei gleichem Preis wie Top-Qualität
- Im Büro Recycling-Papier verwenden. Die Kosten hierfür sind bei leicht grauer Qualität gleich oder geringer. Leider ist es heute im Einzelhandel schwer zu bekommen – einige Versandhändler bieten es aber an, z.B. www.memo.de. Sprechen Sie Ihren Händler darauf an und fragen Sie auch im Copy-Shop oder in der Druckerei danach!

7. Bauen + Umwelt + Mobilität - Messe

Festung Ehrenbreitstein
12.-13. April 2008

AUSSTELLUNG
VORTRÄGE
BERATUNG
FAHRZEUGE

BMB
Bauwirtschaftliche Bundesverbände
für Fach, Leistung und Innovation

Umweltamt
Stadt Koblenz
Koblenz
Magazin am
Steinernen Eck

Kreis Neuwied
www.baubiologie-messe.de
Veranstalter und Ausrichter: Magland Brühl

- Als Schüler Hefte und Blocks aus Recycling-Papier verwenden – mit ein bisschen Hartnäckigkeit sind sie immer noch zu finden – fragen Sie Ihren Händler!
- Alles benutzte (weitgehend saubere) Papier gehört natürlich in die Blaue Tonne – für einen weiteren Kreislauf!

Und überall wo es sich anbietet helfen, das Image von Recycling-Papier zu verbessern!

Simone Brietzke
Lokale Agenda 21
Kreis Neuwied

Was ein Steak mit dem Klima zu tun hat – Ernährung und Klimaschutz

Der Energieverbrauch für Heizung, Warmwasser, Strom und fürs Autofahren und die damit verbundenen klimaschädlichen Kohlendioxidemissionen stehen in der Diskussion um den Klimawandel im Mittelpunkt. Dabei bleibt ein Bereich ganz unbeachtet: die Ernährung. Denn ein Fünftel (rund 20%) der Kohlendioxidemissionen in Deutschland entstehen ernährungsbedingt. Der überwiegende Teil davon entfällt auf die Lebensmittelproduktion (45%) sowie auf die Lagerung und Zubereitung der Nahrung (52%). Der Anteil für Lebensmitteltransporte, Fahrten zum Einkaufen oder Essengehen außer Haus liegt hingegen nur bei 3 Prozent.

Betrachtet man die Emissionen in der Lebensmittelproduktion getrennt nach Erzeugnissen zeigt sich, dass die Molkereiprodukte mit knapp 60 Prozent und Fleisch mit knapp 30 Prozent am stärksten zu Buche schlagen. Der Anbau und die Verarbeitung von Gemüse und Obst verursachen demgegenüber nur sehr geringe Treibhausgasemissionen. Die schlechte Klimabilanz wird bei Milch und Rindfleisch wesentlich durch den verdauungsbedingten Ausstoß von Methangas aus den Mägen der Kühe verursacht. Das Problem für die Umwelt besteht darin, dass Methan im Vergleich zum Kohlendioxid eine 21-fach größere negative Auswirkung auf das Klima hat – was bei der Bilanzierung der Emissionen entsprechend berücksichtigt wird. Da für die Herstellung von Käse und Sahne sehr viel Milch benötigt wird, ist die Klimabilanz für diese Produkte sogar besonders schlecht. Lebensmittel wie Teigwaren oder Brot kommen da – jeweils bezogen auf ein Kilogramm - gerade mal auf ein Zehntel des Emissionswertes von Käse.

Was tun? Können wir durch unser Ernährungsverhalten tatsächlich Einfluss auf das Klima nehmen? Das wurde in einer Studie des Öko-Instituts bestätigt, denn durch eine Reduzierung des Fleischkonsums kann eine ganze Menge an Kohlendioxidemissionen eingespart werden. Das hätte sogar noch weitere positive Effekte auf die Umwelt, zum Beispiel weniger Boden- und Gewässerversauerung und weniger Flächenverbrauch. Es sollte keinem verboten sein, sich über ein saftiges Rindersteak und eine sündige Sahnetorte zu freuen – doch weniger davon ist mehr Klimaschutz.

Renate Michel, Sprecherin der Agendagruppe „Konsum, Freizeit, Tourismus“
Volker Haas

Quelle:

Öko-Institut e.V. – Institut für angewandte Ökologie: Umweltauswirkungen von Ernährung – Stoffstromanalysen und Szenarien, Darmstadt/ Hamburg, September 2005



Werner Huffer-Kilian, Pastoralreferent in Mülheim-Kärlich, Vorsitzender der BUND-Kreisgruppe Koblenz und Vorstandsmitglied des Weltladen Koblenz mit einem Statement zu der Bedeutung des Fairen Handels.

„Ob Milch oder Wein,
ob Rind oder Schwein,
faire Preise müssen sein.“

gesehen in Koblenz, Industriegebiet an der B 9.

Diese Protestnote trug vor 4 Jahren eine riesige aus Strohhallen gebaute Kuh. Unsere Milchbauern beklagten die im Keller befindlichen Milchpreise, die ihnen von den Discountern angeboten wurden und die die Produktionskosten noch nicht einmal deckten. Lohndumping für die Produzenten stellte radikal den Wert ihrer Arbeit in Frage, weil sie von ihrem erzeugten Produkt nicht mehr leben konnten. Die Würde unserer Bauern war von den Konzernen im Preiskrieg zermalmt worden.

Was unsere Milchbauern damals erlebten, ist für viele Produzenten in Ländern des Südens Normalität. Dort bestimmen nicht die Produzenten den Preis für ihre Produkte, sondern der Weltmarkt diktiert, und das bedeutet, dass Konzerne in den Industrieländern, deren Zahl langsam zunimmt um Länder wie China, Indien, Brasilien, Mexiko u.a., den Preis bestimmen. Man könnte meinen, dass die Waren aus dem Süden immer noch „Kolonialwaren“ sind, aus „Kolonien“ stammen, auch wenn diese Länder scheinbar selbständig und demokratisch geworden sind.

Unsere Wirtschaft „kolonisiert“, das heißt sie nimmt Land in Besitz und verfügt darüber. Sie sagt, wir wollen nur das Beste, bringen euch Entwicklung und es beginnt ein Prozess der Einverleibung. Der Andere ist nicht mehr freies Gegenüber sondern Besitz, über den man verfügt, der tun muss, was man will. Die Lebensbedingungen, die Arbeit und Würde der Menschen spielen keine Rolle. Es stehen sich nicht gleichberechtigte Partner auf Augenhöhe gegenüber, sondern man hat den Anderen einverleibt, also quasi „zum Fressen gern“: das ist ein kannibalischer Akt. Der Norden verbraucht für sich und seinen Lebensstil das Leben im Süden.

Dies gilt für viele Produkte wie Kaffee, Tee, Bananen, Honig, Süßigkeiten, Wein, Reis, Fußbälle, Natursteine, Kosmetika, und besonders für Rohstoffe wie Kohle, Erdöl, Erdgas, pflanzliche Stoffe für die Medizin und die Papierindustrie, Coltan für die Handys und nicht zuletzt für den Biotreibstoff. Der Regenwald fällt den Palmölplantagen zum Opfer, um den hiesigen Durst nach Ökosprit zu stillen, der den VW-Touareg- und Porsche-Cayenne-Fahrern ein gutes Gewissen geben soll. Der Mais,

der für die Herstellung einer einzigen Tankfüllung Bioethanol nötig ist, reicht aus, um einen Erwachsenen ein ganzes Jahr lang satt zu machen: Wir verwandeln Brot in Benzin.

Dies kann durchaus wie eine Kriegserklärung aufgefasst werden, weil den Menschen im Süden die Lebensgrundlagen entzogen werden. Der Raubbau an der Natur um des wirtschaftlichen Gewinns willen führt zum Unfrieden und zur Verletzung der Menschenrechte. Es hängt miteinander zusammen. Und so stehen die altbekannten Mahnungen des ökumenischen Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung vor uns. Und der Einsatz vor Ort, vor der eigenen Haustür für Naturerhalt und jeden Baum erhält hier seinen globalen Sinnzusammenhang.

Dies wird von unserer Politik leider zu wenig gesehen und die Auswirkungen unseres Wirtschaftens und Lebensstiles zu sehr ausgeblendet. Und wenn dann im Rahmen der Klimaschutzdebatte, wie zum Beispiel beim G8 Gipfel in Heiligendamm, von einer gemeinsamen Aufgabe gesprochen wird angesichts der globalen Herausforderung, und gesagt wird, dass alle bei der CO₂-Reduzierung mitmachen müssen, obwohl die klassischen Industrieländer in Europa und Amerika die Verursacher sind und damit den Weltfrieden gefährden, ist der Hohn perfekt.

Der Faire Handel dagegen hat das Ziel Nachhaltigkeit: benachteiligte Produzentenfamilien in Asien, Lateinamerika und Afrika werden gefördert, keine Konzerne. Er will zu anderen Lebens- und Arbeitsbedingungen beitragen. Über eine Million Bauern und Plantagenarbeiter profitieren davon. Für die Produkte des Fairen Handelns gelten Kriterien: Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, garantierte Mindestpreise, Zuschläge für soziale Projekte und kontrolliert ökologischen Landbau, langfristige Lieferbeziehungen. In Deutschland finden sich mittlerweile Faire Produkte in über 22.000 Supermärkten und 800 Weltläden, machen allerdings nur 1% Marktanteil aus. Ein wichtiges Symbol für eine andere Welt!

Unsere Milchbauern mussten erleben, dass der alte Spruch „Konkurrenz belebt das Geschäft“, nicht mehr gilt. Die Konzentration wirtschaftlicher Macht ist so weit fortgeschritten, dass die kleinen Läden verschwunden sind und z.B. im Lebensmittelsektor die Handelsriesen den Preisdruck angeben. Gleiches lässt sich für die Produktion von Kleidung, Konsumgütern, Energie u.a. sagen. Konkurrenz ist das Streben, die Konkurrenten vom Markt zu verdrängen, und eben nicht die Macht zu teilen.

Genau dazu soll der Faire Handel auch führen: kritisch die Folgen der Globalisierung und unseres Lebensstils anzusehen und wieder ein Gespür zu entwickeln, was unsere Würde als Menschen ausmacht, nämlich Person (lateinisch: per – sonare: durch – tönen) zu werden, ein Mensch, der mitten unter anderen Menschen seine Eigenheit hören lässt.



Werner Huffer-Kilian

Blumen aus dem Flower Label Programm: Fair zu Mensch und Umwelt



Blumen sollen Freude schenken. Sie stehen als Sinnbild für Schönheit, Liebe und Anerkennung. Das Flower Label Programm steht für Blumen, die nicht nur denen Freude schenken, die sie bekommen, sondern auch denen, die sie pflücken: Entstanden aus einer Initiative von Menschenrechtsorganisationen, Gewerkschaften und Blumenhandel, genießt das Flower Label Programm heute den Status eines eingetragenen gemeinnützigen Vereins. Neben Öffentlichkeitsarbeit in den Absatzmärkten unterstützt der FLP e.V. Bildungsprogramme für Blumenarbeiterinnen und -arbeiter und berät Blumenanbaubetriebe, wie sie den Einsatz von Chemikalien reduzieren können. Ein weiteres wesentliches Instrument ist die Zertifizierung. Der FLP-Standard basiert (grob zusammengefasst) auf folgenden Kriterien:

- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Versammlungs- und Gewerkschaftsfreiheit
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Existenz sichernde Löhne
- Verbot hochgiftiger Pestizide
- Verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Blumenerzeuger, die diese Kriterien erfüllen, dürfen ihre Blumen mit dem FLP-Gütesiegel verkaufen. Hierfür unterziehen sie sich einer jährlichen Kontrolle und erklären sich bereit, jederzeit unangekündigte Stichprobenkontrollen zuzulassen.

Die Nachfrage ist der Motor des Systems

Als Käuferin setzen Sie ein deutliches Signal, wenn Sie nach Blumen mit dem FLP-Zertifikat fragen: Sie „stimmen“ für Blumen, die in Einklang mit Mensch und Natur produziert wurden. Dieses Signal wird in der Branche verstanden: Über 50 Farmen in verschiedenen Ländern der Welt sind Mitglied im FLP e.V. Circa 12.000 Arbeiterinnen und Arbeiter haben dadurch unmittelbar bessere Bedingungen. Mit einer starken Nachfrage könnten wir noch viel mehr Blumenanbaubetriebe überzeugen, ihre Produktionsmethoden dem FLP-Standard anzupassen. Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens nach FLP! Wenn er das Programm noch nicht kennt, freut er sich sicher es kennen zu lernen: www.fairflowers.de

Silke Peters
Flower Label Program e.V.

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Wichtige Informationsquellen

AÖL

Arbeitsgruppe ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Rüdesheimer Straße 68, 55545 Bad Kreuznach
Fon 06 71/4 43 19, Fax 06 71/4 57 23, aoel.rps@t-online.de

Die Verbraucher Initiative e.V.

Elsenstraße 106, 12435 Berlin
Fon 030/536 0733, Fax 030/532 6073 45
mail@verbraucher.org, www.label-online.de

FIAN

Food First Informations- und Aktionsnetzwerk e.V.
Overwegstraße 31, 44625 Herne
Fon 023 23/49 0099, Fax 023 23/49 0018, fian@fian.de, www.fian.de

TransFair e.V.

Remigiusstraße 21, 50937 Köln
Fon 02 21/94 20 40, info@transfair.org, www.transFair.org

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Ludwigstraße 6, 55116 Mainz
Fon 061 31/28 48-0, Fax 061 31/28 48-66,
ernaehrung@verbraucherzentrale-rlp.de, www.verbraucherzentrale-rlp.de

KÖL

Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz
Rüdesheimer Straße 68, 55545 Bad-Kreuznach
Fon 06 71/8 20-462, Fax 06 71/8 20-300, jutta.kling@dlr.rlp.de, www.oekolandbau.rlp.de



KOBLENZ - Magnet am Deutschen Eck
Die Stadt zum Bleiben.

www.koblenz.de

**»Ich bin Mitglied im VCD,
damit ich besser ankomme!«**



Werden auch Sie VCD-Mitglied.
0 30 / 28 03 51-0 · mail@vcd.org · www.vcd.org

